



Das Lebensministerium



Sächsischer Tierzuchtreport 2003

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|----|
| 1. | Die Landwirtschaft und die tierische Erzeugung im Freistaat Sachsen | 1 |
| 1.1 | Ressourcen und Produktion im Überblick | 2 |
| 1.2 | Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht | 3 |
| 1.3 | Organisationen der Tierzucht im Überblick | 4 |
| 2. | Rinderzucht und –haltung | 5 |
| 3. | Schweinezucht und –haltung | 18 |
| 4. | Pferdezucht und –haltung | 29 |
| 5. | Schaf- und Ziegenzucht und –haltung | 35 |
| 6. | Organisationen der Geflügel- und Kleintierhaltung sowie Binnenfischerei | 46 |
| 7. | Erzeugung und Vermarktung | 48 |
| 8. | Die wichtigsten Adressen der Sächsischen Tierzucht | 51 |
| | Impressum | 53 |

Sächsischer Tierzuchtreport 2003

Erarbeitet von der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit:

Sächsischen Landeskontrollverband e.V.

Sächsischen Rinderzuchtverband e.G.

Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V.

Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Sächsischen Geflügelwirtschaftsverband e.V.

Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband e.V.

Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.

Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen e.V.

Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.

Landesverband Sächsischer Imker e.V.

Sächsischen Landesfischereiverband e.V.

Vorwort

Hohe tierische Leistungen sind ein wichtiges Kriterium für die Wirtschaftlichkeit aller Zweige der tierischen Erzeugung. Das in Sachsen erzielte Leistungsniveau zeigt deutlich, dass die Anstrengungen und die getätigten Investitionen zur Verbesserung der Tiergesundheit und des Managements ihre Wirkung nicht verfehlt haben. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistet auch die Züchtung. Zunehmend werden Zuchtprogramme neben der direkten Leistung auch auf funktionale Merkmale ausgerichtet. Das hat sowohl wirtschaftliche Relevanz durch Kostenreduzierung für den Tiereinsatz und die tierärztlichen Behandlungen, als auch unmittelbaren Bezug zur Tiergesundheit und zum Tierschutz, welcher seit 2002 Verfassungsgrundsatz ist.

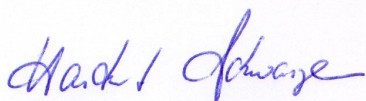
Die Projektgruppe „Funktionale Merkmale“ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR) hat sich dabei zum Ziel gesetzt, die Datengrundlage der Zuchtwertschätzung für solche Merkmale wie Euterqualität, Nutzungsdauer, Klauengesundheit, Zellzahl und Fruchtbarkeit weiter zu verbessern. Bei den anderen Tierarten sind ähnliche Entwicklungen zu beobachten.

Trotz der Trockenheit konnten auch 2003 wieder hervorragende tierische Leistungen im Freistaat Sachsen abgerechnet werden.

In der Milchleistung pro Kuh belegte Sachsen mit 8.034 kg Milch bei 4,17 % Fett und 3,46 % Eiweiß und einer Prüfdichte von 93,9 % erstmals den 1. Platz in Deutschland. Erfreulich ist auch, dass sich die lebend geborenen Ferkel je Sau um 0,33 Stück und die aufgezogenen Ferkel je Sau und Jahr um 0,37 Stück erhöht haben. Allerdings stellt sich die zukünftige Entwicklung am Schweinemarkt sehr kompliziert dar. Bei der stationären Leistungsprüfung in der Pferdezucht ist es gelungen, wesentlich mehr Stuten als in den Vorjahren einzubeziehen und damit eine bessere Ausgangssituation für die Realisierung des Zuchtprogramms zu schaffen. Die Anzahl Schafe verzeichnete einen Zugang von acht Prozent zum Vorjahr. Die Typisierung der Schafbestände zur Scrapie-Sanierung wurde weitergeführt. Die Ergebnisse der Mastprüfanstalt Köllitsch belegen einen sichtbaren züchterischen Fortschritt.

In den nächsten Jahren gilt es neben der fachlichen Arbeit eine Reihe von strategischen Überlegungen zu treffen, um eine leistungsstarke Verbandsstruktur trotz knapper Mittel zu schaffen. Sowohl der Sächsische Landeskontrollverband als auch die Tierzuchtverbände sind hier gefordert, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam nach innovativen Lösungen bei angemessener Beibehaltung des Dienstleistungsangebotes für ihre Mitglieder zu suchen.

Ich danke allen beteiligten Partnern, sowohl in der praktischen Tierzucht und -haltung als auch in den Verbänden und der Tierzuchtverwaltung für das Geleistete und wünsche Kraft, die kommenden Aufgaben im Sinne einer stabilen tierischen Erzeugung in Sachsen zu bewältigen.



Dr. Hartmut Schwarze
Präsident

1. Die Landwirtschaft und die tierische Erzeugung im Freistaat Sachsen

1.1 Ressourcen und Produktion im Überblick

Fläche

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Gesamtfläche (1.000 ha) | 1.841 |
| Landw. Nutzfläche (1.000 ha) | 913 |
| dav. Dauergrünland (1.000 ha) | 184 |
| dav. Ackerland (1.000 ha) | 723 |
| sonst. Landw. Nutzfläche (1.000 ha) | 6 |

Bevölkerung

| | |
|--|-------|
| Bevölkerung gesamt (1.000) | 4.349 |
| Erwerbstätige gesamt (1.000) | 1.808 |
| dav. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft (1.000) | 45 |

Betriebsstruktur

| | |
|---------------------------------------|-------|
| landw. Betriebe gesamt (n) | 6.564 |
| dav. Juristische Personen (n) | 591 |
| dav. Natürliche Personen (n) | 5.973 |
| dar. Einzelunternehmen im Haupterwerb | 1.763 |
| dar. Einzelunternehmen im Nebenerwerb | 3.816 |

Tierische Erzeugung

| | |
|-------------------------|----------|
| Milch (t) | 1.571.00 |
| Schlachtvieh gesamt (t) | 59.248 |
| dar. Rinder (t) | 12.142 |
| Schweine (t) | 46.332 |

Ertragszahlen

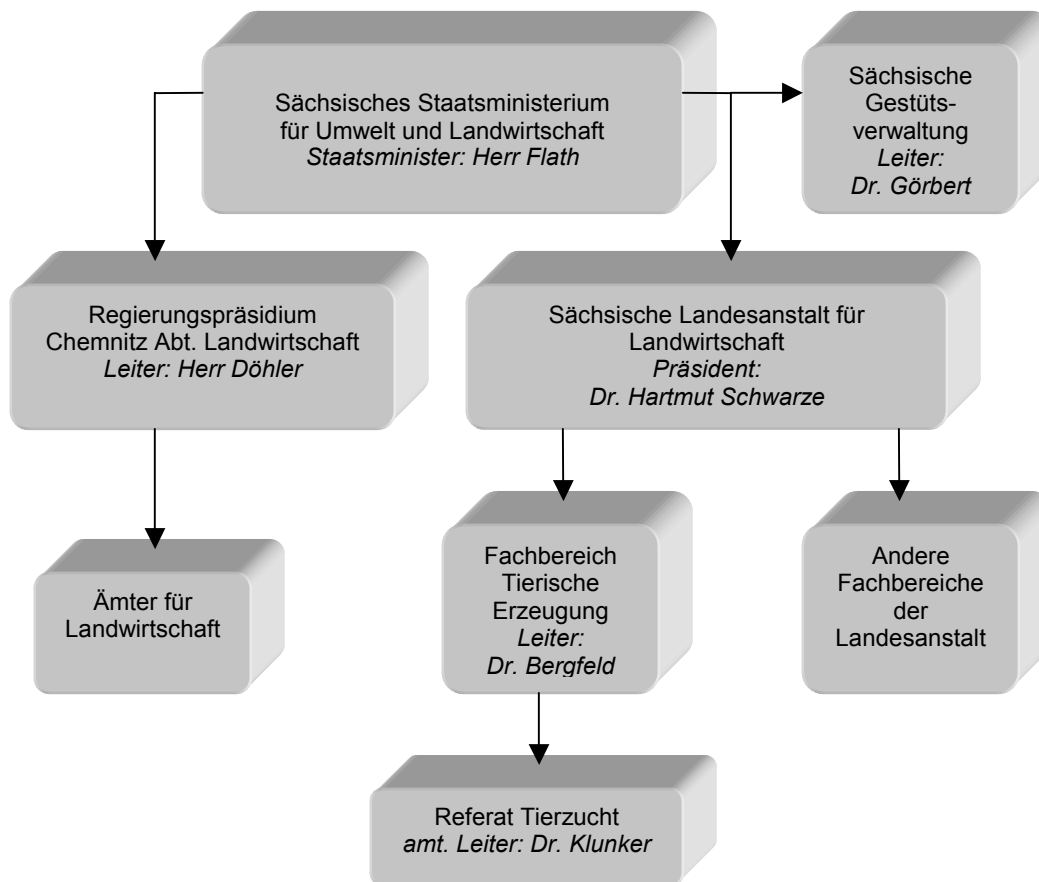
| | |
|----------------------------|-------|
| Getreide insg. (dt/ha) | 44,4 |
| Raps (dt/ha) | 26,1 |
| Kartoffeln (dt/ha) | 277,2 |
| Zuckerrüben (dt/ha) | 446,0 |
| Grün- und Silomais (dt/ha) | 318,2 |

Ökologischer Landbau

| | |
|-----------------------------------|------|
| bewirtschaftete Fläche (1.000 ha) | 20,3 |
| Betriebe (n) | 278 |

Quelle: Sächsisches Landesamt, Agrardaten Sachsen (SMUL)

1.2 Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht



Übersicht 1 Aufbau der Sächsischen Agrar- und Tierzuchtverwaltung

Die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nimmt im Freistaat Sachsen u. a. die Aufgaben einer oberen Tierzuchtbehörde wahr. Zu diesen Aufgaben gehören:

Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der nachfolgenden Verordnungen des Bundes und des Landes
Durchführung bzw. Überwachung von Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung
Durchführung des Erlaubniswesens nach dem Tierzuchtgesetz
Überwachung von Züchtervereinigungen, Besamungsstationen und Embryotransfereinrichtungen

Hinzu kommen Aufgaben in der Politikberatung, der Aus- und Weiterbildung, Aufgaben im Rahmen der angewandten Forschung sowie zuchtleitende Aufgaben in der Pferde- sowie Schaf- und Ziegenzucht.

Veränderungen in der Struktur zum Vorjahresbericht ergeben sich aus der Ausgliederung der Sächsischen Gestütsverwaltung in einen Staatsbetrieb nach § 26 der Sächsischen Haushaltordnung.

1.3 Organisationen der Tierzucht im Überblick

Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e.V. (AgST)

Vorsitzender: Herr Dietrich Gelfert
Tel.: 0373247475

Geschäftsführer: Dr. Edwin Brade

Geschäftsstelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G., Schlettaer Str. 8, 01662 Meißen
Tel.: 03521 470 410, Fax: 03521 470 418

Die Aufgaben der AgST bestehen gemäß Satzung in:

- der Bündelung und Förderung aller Bestrebungen, die auf die Verbesserung der Tierzucht und Tierhaltung und die Verwertung ihrer Erzeugnisse gerichtet sind
- Vertretung der Gesamtinteressen der sächsischen Tierzucht und Veredlungswirtschaft gegenüber der Landesregierung, den Mittelbehörden und den nationalen und internationalen landwirtschaftlichen Zentralorganisationen.
- Organisationen von Landestierschauen.

Mitglieder sind alle nachfolgend aufgeführten Verbände der landwirtschaftlichen Tierhaltung, die Kleintierzuchtverbände sowie der Sächsische Landeskontrollverband e.V.

| Sächsische Tierzuchtverbände | Züchter | eingetragene Tiere |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. (HB und KB) | 1.242 | (Kühe) 146.685 |
| Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. | 675 | 9.847 |
| Pferdezuchtverband Sachsen e.V. | 2.512 | 3.562 |
| Sächsischer schaf- und Ziegenzucht- Verband e.V. | 391 (Mitgliedsbetriebe) | 7.040 |

| Sächsischer Landeskontrollverband e.V. | Mitglieder | Tiere unter Kontrolle |
|---|-------------------|------------------------------|
| Milchleistungsgeprüfte (MLP-) Kühe | 1.138 | 195.881 |
| Erzeugerring Rindermast | | |
| - Bullenmast | 37 | 12.064 |
| - Leistungsprüfung in Mutterkuhherden | 99 | 3.021 |
| Erzeugerring Mutterkuhhaltung | 131 | 10.444 |
| Erzeugerring Ferkelproduktion | 26 | (Sauen) 24.445 |
| Erzeugerring Schweinemast | 56 | 185.121 |

| Verbände der Kleintierzucht | Mitglieder | gehaltene Tiere |
|---|-------------------|--|
| Sächsischen Geflügelwirtschaftsverband e.V. | 56 | 7.089.500 |
| Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband e.V. | 12.126 | 16.050 |
| Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V. | 8.215 | 150.500 |
| Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen e.V. | | (Zuchthäsinnen) 2.350 (Schlachtk.) 77.300 |
| Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V. | 74 | |
| Landesverband Sächsischer Imker e.V. | 3.161 | (Völker) 32.166 |
| Sächsischen Landesfischereiverband e.V. | 108 | |

Beratende Mitglieder ohne Tierhaltung

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Nutztierwissenschaften Leipzig
Sächsische Tierseuchenkasse

2. Rinderzucht und –haltung

Organisationen

| Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. | |
|--|---------|
| Mitgliedsbetriebe | 1.242 |
| Kühe/ Betrieb | 118 |
| Kühe im Herdbuch | 146.685 |
| Erstbesamungen | 236.065 |
| getestete Bullen 2003 | 146 |
| ETR 2003/ Gespülte Donoren | 81 |
| transfertaugliche Embryonen / Spülung | 5,0 |
| übertragene Embryonen | 617 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer | Aufsichtsratsvorsitzender |
|--|---|---|
| Günter Kleditzsch Agrar GmbH Großvoigtsberg 09603 Großschirma Tel.: 037328/80213 Fax: 037328/ 80220 | Dr. Edwin Brade Geschäftsstelle: Schlettaer Str. 8 01662 Meißen Tel.: 03521/3521-470410 Fax: 03521/3521-470418 e-mail: ebrade@srv.de Internet: http://www.srv.de | Karl-Heinz Hahn Gebr. Hahn GbR 09575 Kleinhartmannsdorf Tel.: 037293/70767 |

| Sächsischer Landeskontrollverband e.V. | |
|---|-----------|
| Mitgliedsbetriebe (Milchviehhalter, Molkereien, Rindermastbetriebe, Ferkelerzeuger- und Schweinemastbetriebe) | 1.138 |
| MLP-Proben 2003 (ohne Schafe und Ziegen) | 1.547.528 |
| Melktechnische Prüfungen/Beratungen | 1.198 |
| Untersuchte Futterproben | 16.160 |
| Betriebe in der Ringberatung | 37 |
| Bullenmast | 37 |
| Mutterkuhhaltung | 131 |
| Erstellte Rinderpässe | 242.911 |
| Meldungen an zentrale Datenbank (HIT) Bestandserfassung / laufende Meldungen | 1.007.883 |
| Ausgegebene Ohrmarken (alle Tierarten) | 1.901.825 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
|--|--|
| Klaus Wünsche Landwirtschaftliches Unternehmen „An der Dresdner Heide“ Bischofsweg 01454 Großerkmannsdorf Tel.: 035284/43261 Fax: 035284/43261 | Ullrich Delling Geschäftsstelle: August-Bebel-Str. 6 09577 Lichtenwalde OT Niederwiesa Tel.: 037206/870 Fax: 037206/87230 Internet: http://www.lkvsachsen.de |

Übersicht 2.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Rinderzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035)

| Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung | beauftragte Organisationen |
|--|---|
| Leistungsprüfung | |
| Milchleistungsprüfung | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Melkbarkeitsprüfung | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Zuchtleistungsprüfung | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Feststellung Äußere Erscheinung bei Bullen | Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. |
| Eigenleistungsprüfung (ELP) auf Station (Besamungsbullenanwärter) | Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. |
| Feststellen der Äußeren Erscheinung im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Teilzuchtwert Milchleistung | Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. |
| Teilzuchtwert Melkbarkeit | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Fleischleistung aus der ELP | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Zuchtleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Äußere Erscheinung aus der Nachkommenschaftsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Gesamtzuchtwert | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

In der Übersicht 2.2 sind ausgewählte Kennziffern zur Entwicklung der Rinderproduktion im Freistaat Sachsen dargestellt. Dabei hat sich der Gesamtrinderbestand um ca. 10.000 Tier zum Vorjahr verringert. Dieser Bestandsabbau ist über alle Kategorien verteilt und resultiert aus dem wiederum gestiegenen Leistungsniveau in der Milchviehpopulation und der Begrenzung der Produktion durch die Milchquote. Lediglich bei Mutterkühen ist der Bestand zum Vorjahr gleich geblieben (Übersicht 2.3). Die in Sachsen produzierte Milchmenge hat die Quote um ca. 41.000 t überliefert. Durch mögliche Saldierungen wurden allerdings die sächsischen Erzeuger, die an sächsische Molkereien lieferten, von der Superabgabe nicht betroffen. Trotz des zunehmenden Kostendrucks in der Milchviehhaltung ist es dem Sächsischen Landeskontrollverband e.V. gelungen, die hohe Kontrolldichte von etwa 94 % nahezu zu halten. Die Entwicklung von Milchkuhhaltern und Milchkühen lässt auf eine langsame Stabilisierung der Milchviehhaltung schließen. Auch hat sich die Basis der organisierten Rinderzucht in Form der Herdbuchkühe des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. nicht verringert, sondern ist mit 72 % Anteil an den MLP-Kühen sogar noch etwas gewachsen. Die Erstbesamungen sind nur um 1.000 Stck. zurückgegangen, so dass auch dieser Trend nicht mehr so dramatisch ist wie in den Vorjahren.

Übersicht 2.2 Entwicklung der Rinderproduktion in Sachsen 1992 – 2003

| Jahr | Rinderbestand | dav. Milch-kühe | Milch-menge (t) | Milch-kuh-halter | Ammen-u. Mutter-kühe | Kontroll-dichte (%) | HB-Kühe | Anzahl EB |
|------|---------------|-----------------|-----------------|------------------|----------------------|---------------------|---------|-----------|
| 1992 | 630.254 | 249.080 | 1.312 | 2.809 | 15.488 | 91,6 | 110.053 | 274.558 |
| 1993 | 615.328 | 246.327 | 1.311 | 2.979 | 20.999 | 99,9 | 151.648 | 288.442 |
| 1994 | 652.333 | 251.030 | 1.324 | 2.859 | 26.779 | 98,2 | 158.571 | 285.593 |
| 1995 | 644.395 | 247.459 | 1.418 | 2.859 | 29.060 | 95,0 | 156.106 | 294.991 |
| 1996 | 629.538 | 247.852 | 1.384 | 2.348 | 30.005 | 97,0 | 156.061 | 291.107 |
| 1997 | 617.947 | 249.959 | 1.456 | 1.859 | 31.389 | 96,2 | 158.024 | 284.993 |
| 1998 | 598.516 | 232.199 | 1.522 | 1.806 | 35.426 | 95,5 | 159.861 | 285.534 |
| 1999 | 567.947 | 220.230 | 1.483 | 1.786 | 35.962 | 96,1 | 147.980 | 264.149 |
| 2000 | 548.982 | 213.986 | 1.542 | 1.670 | 37.004 | 93,8 | 151.391 | 255.199 |
| 2001 | 535.168 | 207.960 | 1.522 | 1.621 | 37.480 | 92,6 | 146.887 | 239.365 |
| 2002 | 522.192 | 205.220 | 1.525 | 1.537 | 36.008 | 94,5 | 139.624 | 237.183 |
| 2003 | 511.850 | 203.915 | 1.571 | 1.510 | 35.960 | 93,9 | 146.685 | 236.065 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.3 Entwicklung der Rinderbestände in Sachsen nach Kategorien

| Kategorie | Viehbestand (T.Stück) | | | | | | Diff. % 03/02 |
|----------------------------|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| | Okt. 1989 | Dez. 1995 | Nov. 1998 | Nov. 2000 | Nov. 2002 | Nov. 2003 | |
| Kälber unter ½ Jahr | 230.4 | 89.2 | 81.1 | 74.4 | 71.0 | 69.4 | -2,3 |
| Jungrinder ½ bis < 1 Jahr | 193.6 | 91.9 | 80.7 | 71.3 | 66.8 | 64.5 | -3,4 |
| davon männlich | 84.3 | 30.7 | 20.1 | 18.6 | 17.4 | 16.1 | -7,5 |
| weiblich | 109.3 | 61.2 | 60.6 | 52.7 | 49.5 | 48.8 | -1,4 |
| männl. Rinder, 1 - 2 Jahre | | 40.1 | 23.8 | 20.3 | 19.0 | 18.0 | -5,3 |
| Bullen u. Ochsen >2 Jahre | 116.9 | 3.9 | 3.0 | 2.9 | 3.0 | 2.6 | -13,2 |
| weibl. Schlachtrinder | | 3.7 | 3.0 | 2.3 | 2.2 | 2.0 | -11,7 |
| 1 - 2 Jahre | | | | | | | |
| weibl. Zucht-u. Nutztiere | 255.5 | 90.0 | 92.5 | 84.6 | 83.8 | 82.0 | -2,1 |
| 1 - 2 Jahre | | | | | | | |
| Zucht- und Nutzfärsen, | | 46.4 | 44.8 | 40.2 | 33.4 | 31.5 | -5,8 |
| >2 Jahre | | | | | | | |
| Schlachtfärsen | | 0.7 | 0,9 | 0.7 | 0.4 | 0.5 | +19,9 |
| Milchkühe | 458.6 | 247.5 | 233.7 | 241.0 | 205.2 | 203.7 | -0,6 |
| Ammen- und Mutterkühe | 3.5 | 29.1 | 35.2 | 37.0 | 36.0 | 36.0 | -0,1 |
| Schlacht- u. Mastkühe | 3.0 | 1.8 | 1.9 | 1.2 | 1.3 | 1.1 | -17,6 |
| Rinder insgesamt | 1.261.6 | 644.4 | 600.8 | 549.0 | 522.2 | 511.9 | -2,0 |

Quelle: Statistisches Landesamt

Einen Überblick über die Struktur der Milchviehhaltung in Sachsen gibt Übersicht 2.4. Hier wird deutlich, dass immer noch ein gewisser Strukturwandel in der Milchviehhaltung zu verzeichnen ist. So wird prozentual betrachtet, der Rückgang des Kuhbestandes vor allem in den Bestandsgrößen bis 80 Kühe wirksam. Betriebsaufgabe und Quotenverkäufe prägen hierbei das Bild. Die Zu- und Abgänge in den größeren Beständen beschränken sich auf einige wenige Betriebe. Der mittlere Kuhbestand der MLP-Betriebe beträgt in Sachsen 172 Kühe und stieg zum Vorjahr um 5 Kühe.

Übersicht 2.4 Anzahl Betriebe und Kühe unter Milchleistungsprüfung nach Bestandsgrößen 2003 (Stück)

| Bestandsgröße Stück | MLP-Betriebe | | MLP-Kühe | | 03/02 n Kühe |
|------------------------|--------------|------------|----------------|------------|-----------------|
| | absolut | % | absolut | % | |
| 1 – 9,9 | 105 | 9 | 558 | 0 | - 117 |
| 10 – 19,9 | 117 | 10 | 1.695 | 1 | - 98 |
| 20 – 29,9 | 93 | 8 | 2.247 | 1 | - 11 |
| 30 – 39,9 | 63 | 6 | 2.220 | 1 | - 270 |
| 40 – 59,9 | 187 | 16 | 9.243 | 5 | - 28 |
| 60 – 79,9 | 109 | 10 | 7.370 | 4 | - 724 |
| 80 – 99,9 | 59 | 5 | 5.234 | 3 | + 33 |
| 100 – 199,9 | 112 | 10 | 15.611 | 8 | +1.052 |
| 200 – 499,9 | 197 | 17 | 65.256 | 33 | - 828 |
| 500 – 999,9 | 67 | 6 | 47.267 | 24 | - 1.416 |
| > 1000 | 29 | 3 | 39.180 | 20 | +1.262 |
| Sachsen gesamt | 1.138 | 100 | 195.881 | 100 | - 1.145 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Mit einer mittleren Leistung der A- und B-Kühe von 8.034 - 4,17 - 335 - 3,46 - 278 (613 FEK) konnte Sachsen erstmalig die höchste Pro-Kuh-Leistung im Vergleich aller Bundesländer abrechnen (Übersicht 2.5). Die Differenz zwischen Herdbuch- und Nicht-Herdbuchkühen beträgt 930 kg Milch. Allerdings sind die Inhaltsstoffe in der HB-Betrieben mit 4,16 zu 4,22% Fett und 3,47 zu 3,49% Eiweiß etwas niedriger als bei den Kühen, die nicht im Zuchtbuch des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. eingetragen sind. Das dürfte an der etwas anderen Anpaarungsstrategie in den Zuchtbetrieben liegen (Übersicht 2.6).

Übersicht 2.5 Durchschnittsleistungen aller geprüften Kühe (A+B Kühe) im Prüffahr 2003 nach Milchleistungsorganisationen

| MLP-Organisationen | Anzahl Kühe | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E-kg |
|-------------------------|------------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| Niedersachsen/ Bremen | 320.362 | 7.980 | 4,16 | 332 | 3,41 | 272 | 604 |
| Sachsen- Anhalt | 128.373 | 8.025 | 4,07 | 327 | 3,44 | 276 | 603 |
| Sachsen | 196.549 | 8.034 | 4,17 | 335 | 3,46 | 278 | 613 |
| Westfalen-Lippe | 167.691 | 7.986 | 4,16 | 332 | 3,38 | 270 | 602 |
| Weser-Ems | 310.820 | 7.958 | 4,20 | 334 | 3,39 | 270 | 604 |
| Mecklenburg/ Vorpommern | 177.712 | 7.966 | 4,13 | 329 | 3,44 | 274 | 603 |
| Brandenburg | 172.694 | 7.966 | 4,10 | 327 | 3,45 | 275 | 602 |
| Thüringen | 120.872 | 7.933 | 4,10 | 325 | 3,40 | 270 | 595 |
| Rheinland | 148.043 | 7.669 | 4,20 | 322 | 3,38 | 259 | 581 |
| Schleswig-Holstein | 301.813 | 7.585 | 4,23 | 321 | 3,43 | 260 | 581 |
| Hessen | 127.537 | 7.288 | 4,23 | 308 | 3,38 | 246 | 554 |
| Rheinland-Pfalz | 103.718 | 6.990 | 4,21 | 294 | 3,36 | 235 | 529 |
| Sarland | 12.235 | 7.083 | 4,15 | 294 | 3,37 | 239 | 533 |
| Bayern | 1.006.946 | 6.535 | 4,15 | 271 | 3,52 | 230 | 501 |
| Baden- Württemberg | 297.561 | 6.554 | 4,16 | 272 | 3,43 | 225 | 497 |
| Deutschland 2003 | 3.592.926 | 7.355 | 4,16 | 306 | 3,44 | 253 | 559 |
| Deutschland 2002 | 3.592.859 | 7.233 | 4,19 | 303 | 3,43 | 248 | 551 |

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e. V.

Übersicht 2.6 Entwicklung der Prüfergebnisse nach Zuchtebenen (1992- 2003)

| Jahr | Betriebsart | A+B Kühe | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg |
|-------------|-----------------|----------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| 1992 | HB | 110.053 | 5.191 | 4,47 | 232 | 3,37 | 178 | 410 |
| 1994 | HB | 158.571 | 5.588 | 4,47 | 250 | 3,49 | 195 | 445 |
| 1996 | HB | 156.061 | 6.046 | 4,45 | 269 | 3,49 | 211 | 480 |
| 1998 | HB | 159.861 | 6.722 | 4,36 | 293 | 3,48 | 234 | 527 |
| 1999 | HB | 147.980 | 7.100 | 4,34 | 308 | 3,48 | 247 | 555 |
| 2000 | HB | 145.038 | 7.622 | 4,29 | 327 | 3,46 | 264 | 591 |
| 2001 | HB | 143.313 | 7.875 | 4,24 | 334 | 3,47 | 273 | 607 |
| 2002 | HB | 140.236 | 8.045 | 4,19 | 337 | 3,46 | 278 | 615 |
| 2003 | HB | 141.194 | 8.296 | 4,15 | 344 | 3,46 | 287 | 631 |
| 1992 | Nicht-HB | 100.924 | 4.819 | 4,44 | 214 | 3,35 | 165 | 379 |
| 1994 | Nicht-HB | 75.430 | 5.227 | 4,46 | 233 | 3,46 | 181 | 414 |
| 1996 | Nicht-HB | 77.322 | 5.613 | 4,44 | 249 | 3,47 | 195 | 444 |
| 1998 | Nicht-HB | 69.764 | 6.195 | 4,36 | 270 | 3,47 | 215 | 485 |
| 1999 | Nicht-HB | 63.290 | 6.479 | 4,34 | 281 | 3,47 | 225 | 506 |
| 2000 | Nicht-HB | 62.849 | 6.863 | 4,33 | 297 | 3,47 | 238 | 535 |
| 2001 | Nicht-HB | 59.096 | 7.032 | 4,31 | 303 | 3,47 | 244 | 547 |
| 2002 | Nicht-HB | 57.294 | 7.165 | 4,26 | 305 | 3,46 | 248 | 553 |
| 2003 | Nicht-HB | 55.355 | 7.366 | 4,21 | 310 | 3,48 | 256 | 566 |
| 1992 | gesamt | 210.976 | 5.013 | 4,47 | 214 | 3,35 | 172 | 386 |
| 1994 | gesamt | 234.002 | 5.472 | 4,48 | 245 | 3,47 | 190 | 435 |
| 1996 | gesamt | 233.383 | 5.902 | 4,44 | 262 | 3,49 | 206 | 468 |
| 1998 | gesamt | 229.625 | 6.562 | 4,36 | 286 | 3,47 | 228 | 514 |
| 1999 | gesamt | 211.270 | 6.914 | 4,34 | 300 | 3,49 | 241 | 541 |
| 2000 | gesamt | 207.887 | 7.393 | 4,30 | 318 | 3,46 | 256 | 574 |
| 2001 | gesamt | 202.409 | 7.629 | 4,26 | 325 | 3,47 | 265 | 590 |
| 2002 | gesamt | 197.530 | 7.790 | 4,21 | 328 | 3,45 | 269 | 597 |
| 2003 | gesamt | 196.549 | 8.034 | 4,17 | 335 | 3,46 | 278 | 613 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Mit 90,3% der geprüften Kühe dominieren die Deutschen Holsteins (schwarzbunt) die Rassenstruktur der MLP-Kühe und auch das Leistungsniveau in Sachsen. In Übersicht 2.7 sind außerdem die Leistungen der Rassen Deutsche Holsteins (rotbunt), Braunvieh und Fleckvieh aufgeführt. Weitere geprüfte Rassen mit nur einer geringen Anzahl von Kühen sind Jersey, Angler, Rotvieh, DSB, Hinterwälder und Kreuzungen. Deren Einzelleistungen sind dem Jahresbericht des LKV zu entnehmen.

Übersicht 2.7 Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2003 nach Rassen (A+B Kühe)

| Rasse | Anzahl Betriebe | Anzahl Kühe | Milch kg | Fett kg | Eiweiß kg | F/E kg | 03/02 |
|--------------|-----------------|-------------|----------|---------|-----------|--------|-------|
| D. Holsteins | 980 | 176.149 | 8.135 | 339 | 282 | 621 | + 18 |
| Rotbunt | 3 | 125 | 6.566 | 278 | 216 | 494 | + 1 |
| Braunvieh | 9 | 270 | 6.477 | 277 | 233 | 510 | + 11 |
| Fleckvieh | 9 | 266 | 6.177 | 251 | 215 | 466 | - 7 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Übersicht 2.8 gibt einen Überblick über die abgerechnete Leistung aller A+B-Kühe nach Kreisen. In allen Kreisen ist ein Leistungszuwachs zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Spitze, gemessen an den Fett- und Eiweiß-kg (FEK) hält der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 649 FEK. Schlusslicht bildet der Kreis Aue-Schwarzenberg bei 525 FEK mit allerdings nur reichlich 3.000 MLP-Kühen. Die Differenz zwischen Spitzenkreis und Letztem in dieser Wertung beträgt somit 124 FEK. Den höchsten Zuwachs in der Milchmenge erreichten die Kreise Löbau-Zittau (+458 kg), Meißen (+374 kg) und Torgau-Oschatz (+356 kg).

Übersicht 2.8 Leistungen der A+B Kühe nach Kreisen 2003

| Kreis | A+B Kühe | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg | 03/02 kg |
|----------------------|------------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| Chemnitz-Stadt | 2.682,8 | 7.268 | 4,32 | 314 | 3,45 | 251 | 565 | + 13 |
| Dresden-Stadt | 608,0 | 6.802 | 4,20 | 286 | 3,51 | 239 | 525 | - 23 |
| Leipzig-Stadt | 827,7 | 7.738 | 3,98 | 308 | 3,41 | 264 | 572 | + 15 |
| Plauen-Stadt | 543,3 | 7.380 | 4,25 | 314 | 3,41 | 252 | 566 | - 16 |
| Zwickau-Stadt | 762,6 | 8.130 | 4,16 | 338 | 3,41 | 277 | 615 | + 17 |
| Annaberg | 5.536,1 | 7.355 | 4,27 | 314 | 3,51 | 258 | 572 | + 8 |
| Bautzen | 11.957,4 | 7.799 | 4,19 | 327 | 3,49 | 272 | 599 | + 12 |
| Chemnitzer-Land | 5.750,8 | 7.958 | 4,23 | 337 | 3,44 | 274 | 611 | + 11 |
| Delitzsch | 5.251,1 | 8.442 | 3,99 | 337 | 3,42 | 289 | 626 | + 7 |
| Döbeln | 6.030,7 | 8.366 | 4,14 | 346 | 3,47 | 290 | 636 | + 14 |
| Freiberg | 17.969,8 | 8.084 | 4,19 | 339 | 3,46 | 280 | 619 | + 16 |
| Vogtlandkreis | 14.645,1 | 7.891 | 4,17 | 329 | 3,42 | 270 | 599 | + 12 |
| Leipzig-Land | 5.286,2 | 8.257 | 4,03 | 333 | 3,42 | 282 | 615 | + 3 |
| Meißen | 5.178,4 | 8.490 | 4,06 | 345 | 3,44 | 292 | 637 | + 33 |
| Mittl. Erzgebirgskr. | 8.593,4 | 7.985 | 4,23 | 338 | 3,43 | 274 | 612 | + 13 |
| Mittweida | 12.674,1 | 8.390 | 4,15 | 348 | 3,49 | 293 | 641 | + 14 |
| Muldentalkreis | 6.314,3 | 8.366 | 4,11 | 344 | 3,47 | 290 | 634 | + 5 |
| N. Oberlausitzkreis | 8.231,9 | 8.579 | 4,08 | 350 | 3,49 | 299 | 649 | + 23 |
| Riesa-Großenhain | 7.007,4 | 7.787 | 4,07 | 317 | 3,49 | 272 | 589 | + 8 |
| Löbau-Zittau | 12.350,9 | 8.195 | 4,22 | 346 | 3,50 | 287 | 633 | + 31 |
| Sächs. Schweiz | 8.605,8 | 7.995 | 4,22 | 337 | 3,46 | 277 | 614 | + 21 |
| Stollberg | 6.151,7 | 7.834 | 4,16 | 326 | 3,46 | 271 | 597 | + 16 |
| Torgau-Oschatz | 10.307,9 | 8.247 | 4,16 | 343 | 3,47 | 286 | 629 | + 27 |
| Weißeritzkreis | 10.265,4 | 8.215 | 4,10 | 337 | 3,47 | 285 | 622 | + 20 |
| Aue-Schwarzenb. | 3.235,1 | 6.838 | 4,27 | 292 | 3,41 | 233 | 525 | + 13 |
| Kamenz | 9.108,1 | 7.744 | 4,21 | 326 | 3,51 | 272 | 598 | + 11 |
| Zwickauer-Land | 10.673,1 | 7.746 | 4,25 | 329 | 3,41 | 264 | 593 | + 18 |
| Sachsen 2003 | 196.549,2 | 8.034 | 4,17 | 335 | 3,46 | 278 | 613 | +16 |
| Sachsen 2002 | 197.530,4 | 7.790 | 4,21 | 328 | 3,45 | 269 | 597 | + 7 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

In den Ergebnissen der Verbandskörungen des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. widerspiegelt sich die Zuchtphilosophie der Sächsischen Züchtervereinigung, durch möglichst vielseitige und international angelegte Bullenselektion den sächsischen Züchtern Spitzengenetik zur Verfügung zu stellen. 2003 wurde eine schärfere Selektion am Ende der Eigenleistungsprüfung wirksam, was sich im Anteil der gekörten zu den zur Körung vorgestellten Bullen zeigt (Übersicht 2.9).

Übersicht 2.9 Ergebnisse der Verbandskörung bei Deutschen Holstein-Bullen in der Eigenleistungsprüfungstation Meißen Korbitz 1993 bis 2003

| Körergebnisse | | 1993 | 1995 | 1997 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|----------------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| vorgestellte Bullen | n | 56 | 72 | 138 | 113 | 140 | 177 | 204 | 239 |
| gekörte Bullen | n | 45 | 60 | 135 | 108 | 135 | 171 | 196 | 193 |
| dav. für KB gekört | n | 27 | 32 | 110 | 91 | 117 | 143 | 150 | 138 |
| dav. für ND gekört | n | 18 | 28 | 25 | 17 | 18 | 28 | 46 | 39 |
| Alter am Körtag | d | 408 | 437 | 402 | 420 | 464 | 474 | 464 | 516 |
| Prüftagszunahme | g | 1.267 | 1.235 | 1.229 | 1.221 | 1.198 | 1.201 | 1.161 | 1.157 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Kontinuierlich erhöht wurde in den letzten Jahren auch die Anzahl der in den Testeinsatz gegangenen Bullen bei gleichfalls stetig angestiegenem Leistungsniveau der Mütter dieser Bullen. Mit 11.517 kg Milch bei 4,06% Fett und 3,40% Eiweiß wurde das bisher höchste genetische Niveau auf dem mütterlichen Erbpfad zum Einsatz gebracht (Übersicht 2.10).

Übersicht 2.10 Testbulleneinsatz 1992 bis 2003

| Jahr | Bullen n | dav. HF | Laktationsleistungen der Mütter | | | | | F/E kg |
|-------------|---------------------|----------------|--|---------------------|-------------------|--------------------|---------------------|-------------------|
| | | | Lakt. n | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | |
| 1991 | 30 | 15 | 4,8 | 8.928 | 4,74 | 423 | 3,58 | 743 |
| 1992 | 40 | 24 | 3,5 | 8.808 | 4,72 | 416 | 3,58 | 731 |
| 1993 | 47 | 28 | 3,2 | 8.838 | 4,59 | 406 | 3,45 | 711 |
| 1994 | 50 | 35 | 3,2 | 9.064 | 4,63 | 420 | 3,51 | 738 |
| 1995 | 73 | 63 | 2,3 | 9.886 | 4,36 | 431 | 3,37 | 764 |
| 1996 | 97 | 89 | 2,1 | 10.150 | 4,29 | 435 | 3,39 | 779 |
| 1997 | 120 | 106 | 2,0 | 10.339 | 4,34 | 448 | 3,42 | 801 |
| 1998 | 150 | 148 | 1,8 | 10.785 | 4,18 | 450 | 3,40 | 817 |
| 1999 | 132 | 132 | 1,9 | 10.802 | 4,27 | 461 | 3,39 | 828 |
| 2000 | 134 | 134 | 2,0 | 10.960 | 4,23 | 463 | 3,42 | 838 |
| 2001 | 121 | 119 | 2,0 | 10.895 | 4,10 | 447 | 3,39 | 816 |
| 2002 | 118 | 118 | 2,2 | 11.205 | 4,13 | 463 | 3,38 | 842 |
| 2003 | 146 | 146 | 2,1 | 11.517 | 4,06 | 468 | 3,40 | 859 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Dass der Sächsische Rinderzuchtverband e.G. ein weltoffenes Zuchtprogramm durchführt, beweist Übersicht 2.11. Damit wird gewährleistet, dass die sächsischen Züchter Zugriff auf die internationale Spitzengenetik aus den weltweit besten Kuhfamilien haben und somit ihre Anpaarungsstrategie am Niveau der Spitzenländer der internationalen Holsteinzucht ausrichten können.

Übersicht 2.11 Leistungen der Mütter der 2003 eingesetzten Testbullen nach Herkünften

| Herkunft | n Bullen | n Lakt. | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg |
|-----------------|-----------|------------|---------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| Niederlande | 13 | 1,5 | 10.561 | 4,52 | 477 | 3,62 | 382 | 860 |
| USA | 20 | 2,2 | 12.458 | 3,83 | 477 | 3,27 | 408 | 885 |
| Frankreich | 14 | 1,6 | 10.686 | 3,91 | 418 | 3,35 | 358 | 776 |
| Kanada | 4 | 1,0 | 13.630 | 3,73 | 509 | 2,89 | 393 | 902 |
| Italien | 11 | 2,0 | 12.161 | 3,98 | 484 | 3,39 | 412 | 896 |
| Schweiz | 2 | 2,0 | 10.969 | 4,46 | 490 | 3,47 | 381 | 871 |
| Dänemark | 9 | 1,3 | 11.832 | 4,14 | 490 | 3,48 | 412 | 902 |
| andere dt. Org. | 26 | 2,3 | 11.854 | 4,21 | 499 | 3,39 | 402 | 901 |
| Sachsen | 47 | 2,4 | 11.060 | 4,07 | 450 | 3,46 | 382 | 832 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e. G.

Für Insgesamt 27 Bullen wurde von der zuständigen Behörde 2003 eine unbegrenzte Besamungserlaubnis nach erfolgreichem Testeinsatz erteilt. Damit liegt an breites Angebot an Bullen für die künstliche Besamung vor, das ausreichenden Spielraum für eine individuelle Anpaarung im Kuhbestand nach den jeweiligen betrieblichen Schwerpunkten in der Merkmalsausprägung bietet (Übersicht 2.12).

Übersicht 2.12 Bullen mit Zuchtwertabschluss 2003 und unbegrenzter Besamungserlaubnis (RZG bzw. RZM zum Zeitpunkt der Anerkennung)

| Name | HB-NR. | Vater | RZG | Name | HB-NR. | Vater | RZG |
|-----------|--------|-----------|------|----------|--------|------------|------|
| Fiala | 830564 | Fatal | 135* | Gray | 830636 | Gibbon | 121 |
| Fabilus | 830598 | Fatal | 142* | Storno | 830660 | Storm | 130 |
| Cruyff | 830605 | Corky | 136* | Lund | 830725 | Holimlucky | 124 |
| Kobold | 830607 | Knockout | 136 | Lupus | 830643 | Lord Lily | 121 |
| Lorial | 830617 | Lord Lily | 119 | Zenko | 830675 | Zebo | 119 |
| Dakota | 830645 | Design | 121 | Metropol | 830721 | Metro | 109 |
| Rossi | 830654 | Rudolph | 131 | Westwind | 830729 | Wade | 128 |
| Ginster | 830678 | Gibbon | 128 | Luktor | 830741 | Lukas | 117 |
| Given | 830702 | Gibbon | 131 | Arthus | 830747 | Aeroline | 114 |
| Patrizier | 830621 | Patron | 132 | Toscano | 830750 | Tornado | 113 |
| Welser | 830619 | Wells | 124 | Tecki | 830752 | Terry | 131 |
| Giress | 830639 | Gibbon | 129 | Leao | 830787 | Lukas | 129 |
| Weltin | 830618 | Wells | 122 | Lego | 830827 | Lee | 123* |
| Mebuto | 830633 | Megabuck | 127 | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* RZM, zum Zeitpunkt der Anerkennung noch kein RZG vorhanden.

Übersicht 2.13 verdeutlicht die Größenordnung des sächsischen Zuchtprogramms bei Deutschen Holsteins. Die Anzahl der Testbullen von insgesamt 146 setzt sich aus 130 Bullen aus dem eigenen Zuchtprogramm und 16 Bullen aus dem überregionalen Testprogramm des Deutschen Holsteinverbandes e.V. (DHV) zusammen. Während die eigenen Bullen mit ca. 450 EB in den Einsatz gingen, waren es bei den überregionalen etwa 200 EB. Durch die drei sächsischen Klassifizierer wurden 2003 insgesamt 22.793 Testbullen-töchter und Vergleichstiere nach dem Linearen Klassifizierungssystem des DHV beurteilt. Das ist wiederum eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr. Sie gehören damit zu den Klassifizierern mit den höchsten Einstufungen pro Jahr in Deutschland.

Übersicht 2.13 Entwicklung der Testanpaarungen und der bewerteten Töchter im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung 1992 bis 2003

| Jahr | Anzahl Testbullen | EB/ Testbulle | Anzahl Test-EB | Anz. Töchter + Vergleichstiere |
|-------------|-------------------|-------------------|----------------|--------------------------------|
| 1992 | 40 | 800 | 32.000 | 2.132 |
| 1993 | 47 | 800 | 36.450 | 3.693 |
| 1994 | 50 | 800 | 40.000 | 4.295 |
| 1995 | 73 | 600 | 43.800 | 4.490 |
| 1996 | 97 | 600 | 58.000 | 6.307 |
| 1997 | 120 | 500 | 60.000 | 7.089 |
| 1998 | 150 | 450 | 67.500 | 8.264 |
| 1999 | 132 | 450 | 59.400 | 13.333 |
| 2000 | 134 | 450 | 60.300 | 17.782 |
| 2001 | 121 | 450 | 54.450 | 19.942 |
| 2002 | 118 | 450 | 53.100 | 20.390 |
| 2003 | 146* | 450 / 200* | 61.000 | 22.793 |

* davon 16 Bullen aus dem überregionalen Testprogramm des DHV mit jeweils etwa 200 EB

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft / Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Die Entwicklung der Erstbesamungen folgt naturgemäß der Entwicklung des Kuhbestandes. Der in den letzten Jahren dramatischer verlaufende Rückgang der Gesamt-EB ist mit -0,5% von 2003 zu 2002 nicht mehr ganz so auffällig wie in den Vorjahren und ist vor allem Ausdruck der gestiegenen Leistungen und der Begrenzung der Produktion durch die Milchquote. Bedenklicher ist eher der Rückgang bei Färsen-EB, der die ohnehin schmale Reproduktionsbasis auf Grund der hohen Reproduktionsrate weiter schwächt. Der Rückgang von reichlich 18 % bei den Besamungen mit Fleischrindsperma resultiert aus dem Verfall der Rindfleischpreise und dem Bestreben, möglichst alle Tiere für die Reproduktion des Milchkuhbestandes zu verwenden (Übersicht 2.14).

Übersicht 2.14 Entwicklung der Erstbesamungen von 1995 bis 2003

| | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2002 | 2003 | 03/02 % |
|-----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Erstbesamung inges. | 294.991 | 284.993 | 264.149 | 239.365 | 237.183 | 236.065 | -0,5 |
| dav. Kühe | 211.993 | 212.902 | 187.888 | 171.917 | 168.491 | 170.308 | +1,0 |
| Färsen | 82.998 | 72.091 | 76.261 | 67.448 | 68.692 | 65.757 | -4,3 |
| darunter Fleischrind | 15.533 | 8.837 | 11.353 | 7.799 | 6.207 | 5.038 | -18,8 |
| Milch- u. Zweinutzung | 94,7 % | 96,9 % | 95,7 % | 96,7 % | 97,4 % | 97,8 % | |
| Fleischnutzung | 5,9 % | 3,1 % | 4,3 % | 3,3 % | 2,6 % | 2,2 % | |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Nach einem etwas verhalteneren Einsatz des Embryotransfer im Jahre 2002 ist nun wieder eine leichte Steigerung in der züchterischen Nachfrage dieser biotechnischen Maßnahme zu verzeichnen. So konnten 401 transfertaugliche Embryonen von 81 gespülten Spendertieren gewonnen werden. Die etwas abgesunkenen Trächtigkeitsraten sind dem Verbot des Einsatzes von FSH zur Vorbereitung der Superovulation geschuldet und deutschlandweit zu beobachten. Mittlerweile ist die Wiederzulassung erfolgt, so dass im kommenden Jahr wieder mit steigenden Trächtigkeitsergebnissen und höherer Ausbeute an transfertauglichen Embryonen pro Spülung zu rechnen ist (Übersicht 2.16).

Übersicht 2.15 Ergebnisse aus dem Embryotransfer 1995 bis 2003 (nur SRV-Team)

| | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2002 | 2003 |
|---|------|------|------|------|------|------|
| Gespülte Donoren | 37 | 80 | 64 | 99 | 63 | 81 |
| Transfertaugliche Embryonen | 227 | 554 | 373 | 542 | 359 | 401 |
| 1. Übertragene Embryonen – Frisch- | 186 | 453 | 336 | 408 | 271 | 314 |
| - Trächtigkeitsrate % | 64 | 66 | 70,0 | 72,6 | 72,0 | 70,7 |
| 2. Übertragene Embryonen (Eigenprod.- tiefgefroren) | 37 | 55 | 36 | 36 | 53 | 42 |
| - Trächtigkeitsrate % | 51 | 53 | 54,9 | 63,3 | 57,0 | 57,1 |

Fortsetzung Übersicht 2.15

| | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2002 | 2003 |
|--|------|------|------|------|------|------|
| 3. Übertragene Embryonen (Zukauf - tiefgefroren) | 163 | 124 | 181 | 258 | 215 | 223 |
| - Trächtigkeitsrate % | 59 | 64 | 57,2 | 62,7 | 61,0 | 61,8 |
| 4. Übertragene Embryonen (IVP-Fremdproduktion) | - | - | - | 79 | 63 | 38 |
| - Trächtigkeitsrate % | - | - | - | 55,1 | 49,0 | 45,5 |
| 5. Transfertaugliche Embryonen pro gespültem Donor | 6,1 | 6,9 | 5,8 | 5,5 | 5,7 | 5,0 |
| 6. Embryotransfer insgesamt | 400 | 648 | 875 | 781 | 605 | 617 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Auf eine bedenkliche Entwicklung bei den Fruchtbarkeitskennziffern weist Übersicht 2.16 hin. Nach wie vor rückläufig sind der NR-Raten sowohl bei Kühen als auch bei Färsen während folgerichtig der Besamungsindex und damit Besamungsaufwand besonders bei Kühen steigt. Auch die Todgeburten verbleiben seit 1999 auf einem kritischen Niveau von über 10%. Sind auch das Erstbesamungsalter und das Färsenkonzeptionsalter gesunken, was auf eine gute Entwicklung der Tiere im Jugendalter schließen lässt, wird das Fruchtbarkeitsmanagement in einer Reihe von Betrieben nicht ausreichend beherrscht. Dieses ist offensichtlich hinter dem Leistungsmanagement zurückgeblieben.

Übersicht 2.16 Ausgewählte Fruchtbarkeitsparameter im Vergleich der Jahre 1995 bis 2003

| Kennziffer | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2002 | 2003 | 03/02 |
|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
| geb. Kälber (n) | 236.164 | 246.479 | 228.655 | 207.398 | 198.364 | 197.768 | -596 |
| Todgeburten (n) | 16.701 | 20.679 | 23.296 | 22.653 | 21.446 | 21.296 | -150 |
| Todgeb.-rate (%) | 7,1 | 8,4 | 10,2 | 10,9 | 10,8 | 10,8 | +/- 0 |
| NR 90 Kühe (%) | 53,3 | 52,9 | 50,4 | 49,5 | 47,3 | 46,3 | -1,0 |
| Färsen (%) | 71,6 | 71,5 | 68,6 | 67,7 | 68,5 | 67,9 | -0,6 |
| BI* Kühe | 2,0 | 2,0 | 2,1 | 2,1 | 2,2 | 2,3 | +0,1 |
| Färsen | 1,5 | 1,5 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | +/- 0 |
| ZTZ* (Tage) | 114 | 115 | 119 | 126 | 128 | 128 | +/- 0 |
| EBA* (Tage) | 588 | 588 | 569 | 537 | 528 | 522 | -6 |
| FKA* (Tage) | 608 | 609 | 595 | 566 | 554 | 547 | -7 |

Quelle: VIT w.V. Verden/Paretz Auswertung Besamung und Fruchtbarkeit

* BI = Besamungsindex, ZTZ 0 Zwischentragezeit, EBA = Erstbesamungsalter, FKA = Färsenkonzeptionsalter

Eine positive Entwicklung hat in Sachsen die Fleischrinder-Herdbuchzucht genommen. So stieg sowohl die Anzahl der Herdbuchzüchter als auch die Zahl der eingetragenen Tiere (Übersicht 2.17).

Zuwachs war insbesondere bei den Rassen Fleckvieh-Fleisch und Limousin zu verzeichnen, während bei Angus, Galloway und Highland der Bestandsrückgang nicht zu übersehen ist (Übersicht 2.18).

Übersicht 2.17 Entwicklung der Fleischrinder-Herdbuchzucht in Sachsen

| | 1992 | 1995 | 1999 | 2001 | 2002 | 2003 | 03/02 |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| FR-Züchter (n) | 100 | 260 | 291 | 270 | 236 | 268 | + 32 |
| dav. Haupt- u. Nebenerw. (%) | 75 | 83 | 91 | 90 | 90 | 92 | + 2 |
| dav. AG, Güter, Einr. (%) | 25 | 17 | 9 | 10 | 10 | 8 | - 2 |
| Eingetragene HB-Tiere (n) | 1.757 | 6.275 | 8.845 | 9.360 | 9.239 | 9.283 | + 44 |
| dav. Kühe u. trag. Färsen (n) | - | 3.330 | 4.490 | 4.753 | 4.366 | 4.588 | + 222 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.18 Entwicklung der Herdbuchbestände bei Fleischrindern nach Rassen

| Rasse | 1992 | 1995 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 03/02 |
|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Charolais | 258 | 829 | 1042 | 953 | 980 | 899 | 887 | - 12 |
| Blonde d'Aquitaine | 47 | 54 | 50 | 52 | 45 | 61 | 75 | + 14 |
| Fleckvieh-Fleisch | 412 | 1.522 | 1.791 | 2.135 | 2.095 | 2.275 | 2.420 | + 145 |
| Pinzgauer | 101 | 118 | 148 | 143 | 68 | 61 | 46 | - 15 |
| Gelbvieh | - | 10 | 71 | 50 | 95 | 103 | 94 | - 9 |
| Uckermärker | - | 23 | 42 | 53 | 62 | 67 | 79 | + 12 |
| Angus | 190 | 1.545 | 1.874 | 1.768 | 1.837 | 2.017 | 1.888 | - 129 |
| Limousin | 139 | 583 | 1.061 | 1.147 | 1.273 | 1.360 | 1.558 | + 198 |
| Red Lincoln | 12 | 15 | 14 | 12 | 12 | 10 | 18 | + 8 |
| Luing | 8 | 36 | 100 | 71 | 71 | 23 | 41 | + 18 |
| Hereford | 66 | 434 | 807 | 777 | 899 | 651 | 636 | - 15 |
| Salers | 77 | 131 | 134 | 132 | 67 | 59 | 63 | + 4 |
| Highland | 85 | 294 | 532 | 562 | 590 | 632 | 546 | - 86 |
| Galloway | 356 | 869 | 1.056 | 1.062 | 810 | 790 | 674 | - 116 |
| Dexter | - | - | 14 | 17 | 25 | 19 | 25 | + 6 |
| Rotes Höhenvieh | - | - | 104 | 135 | 136 | 173 | 192 | + 19 |
| Piemonteser | - | - | - | 5 | 10 | 14 | 17 | + 3 |
| Aubrac | - | - | - | 7 | 11 | 11 | 9 | - 2 |
| Welsh Black | - | - | - | - | - | - | 3 | + 3 |
| Pustertaler | - | - | - | - | - | 15 | 12 | - 3 |
| gesamt | 1.757 | 6.275 | 8.845 | 9.091 | 9.086 | 9.240 | 9.271 | + 43 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.19 gibt einen Überblick zum Körpergeschehen des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. auf dem Gebiet der Fleischrinder-Herdbuchzucht. Die bei fast allen Rassen etwas gefallenem Körzüchtwerte resultieren aus der starken Wichtung der täglichen Zunahmen (LTZ). Die extremen Witterungssituationen mit hohen Niederschlägen in 2002 und der anschließenden Trockenheit 2003 haben die Milchleistung der Mütter der vorgestellten Bullen negativ beeinflusst und damit auch die Jugendentwicklung der Bullen. Hinzu kommt eine gewollte schärfere Bewertung bei den Einzelnoten

Übersicht 2.19 Ergebnisse der Verbandskörungen bei Fleischrindern 2003

| Rasse | Anzahl | Alter Tage | LM kg | LTZ g/T.u.T. | Typ-note | Bem.-note | Sk.-note | KZW/Ind. | 03/02 |
|-------------------|--------|------------|-------|--------------|----------|-----------|----------|----------|-------|
| Charolais | 9 | 411 | 563 | 1.265 | 6,9 | 6,7 | 7,1 | 87 | - 5 |
| Bl. d'Aquitaine | 3 | 413 | 596 | 1.339 | 7,7 | 8,7 | 8,0 | 107 | - 6 |
| Uckermärker | 7 | 428 | 516 | 1.105 | 7,3 | 7,1 | 6,7 | 101 | - 14 |
| Fleckvieh-Fleisch | 44 | 441 | 659 | 1.399 | 7,3 | 7,4 | 7,2 | 107 | - 8 |
| Limousin | 55 | 442 | 552 | 1.163 | 7,3 | 7,3 | 7,3 | 103 | - 1 |
| Angus | 27 | 437 | 591 | 1.269 | 7,1 | 7,0 | 7,1 | 113 | - 6 |
| Hereford | 9 | 414 | 622 | 1.424 | 7,8 | 7,4 | 7,6 | 117 | - 3 |
| Salers | 1 | 528 | 665 | 1.185 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 96 | - 1 |
| Galloway | 5 | 888 | - | - | 7,0 | 7,0 | 7,2 | 114 | + 3 |
| Highland | 3 | 782 | - | - | 7,0 | 6,7 | 6,7 | 110 | - 7 |
| Luing | 1 | 961 | - | - | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 111 | |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Die Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden dient zum einem der züchterischen Orientierung der Fleischrindzüchter mit Reinzuchtherden und ist zum anderen die Basis für die Zuchtwertschätzung auf Fleischleistung für die Fleischrindbullen. Sie wird gemäß der Verordnung über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Rindern vom 06.06.2000 (BGBl. I. S. 805) durchgeführt.

In den Übersichten 2.20 bis 2.25 sind die gewogenen Tiere 2003 und die Ergebnisse der Gewichtsermittlung einschließlich der erreichten täglichen Lebendmassezunahmen im Vergleich zu den Jahren 2001 und 2002, sowie die mittlere Benotung der Bemuskelung dargestellt.

Der leichte Rückgang in der Anzahl der sich an den Wiegungen beteiligten Betriebe von 120 auf 99 und der gewogenen Tiere von 3199 auf 3021 Stk. zum Vorjahr ist in der Aufgabe der Wiegungen in einigen Betrieben durch Betriebsaufgabe oder solchen, die keine Wiegerassen halten bzw. durch Herdenzusammenschlüsse begründet.

Offensichtlich ist das gestiegene Leistungsniveau bei fast allen Rassen und Altersgruppen der Wiegerassen. Während im Vorjahr die Jährlingsgewichte differenzierter ausfielen, hat auch diese Altersklasse 2003 eine positive Bilanz zu verzeichnen. Lediglich bei Angus liegen die Ergebnisse bei den Jährlingen im Bereich des Vorjahres. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Rassen Uckermärker, Salers, Gelbvieh und Rotes Höhenvieh (Vogtländisches Rotvieh) sind die geringen Tierzahlen zu beachten.

Übersicht 2.20 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2003 (gewogene Tiere)

| Rasse | bei 200 Tagen | | bei 365 Tagen | | n Betriebe |
|-------------------|---------------|------------|---------------|------------|-------------|
| | männlich | weiblich | männlich | weiblich | |
| Charolais | 59 | 79 | 51 | 93 | 21 |
| Limousin | 184 | 195 | 109 | 230 | 21 |
| Bl. d' Aquitaine | 5 | 9 | 4 | 11 | 3 |
| Salers | 2 | 0 | 0 | 4 | 3 |
| Angus | 220 | 207 | 220 | 216 | 25 |
| Hereford | 73 | 84 | 24 | 44 | 4 |
| Fleckvieh Fleisch | 201 | 180 | 134 | 240 | 31 |
| Uckermärker | 10 | 12 | 5 | 11 | 1 |
| Rotvieh | 24 | 21 | 9 | 21 | 8 |
| Gelbvieh | 3 | 7 | 5 | 14 | 2 |
| Keuzungen | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| gesamt | 781 | 794 | 561 | 885 | 120* |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* einige Betriebe halten mehrere Rassen, 2003 wurden 3021 Tiere in 99 Betrieben gewogen

Übersicht 2.21 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2003 (200-Tage-Gewichte männliche Tiere/ im Vergleich der letzten beiden Jahren)

| Rasse | 200-Tage-Gewichte (männliche Tier) | | | | | | | | |
|------------------|------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2001 | 2002 | n Tiere 2003 | 2003 | Diff. zu 2002 | 2001 | 2002 | 2003 | Diff. zu 2002 |
| Charolais | 255 | 260 | 59 | 275 | +15 | 1.072 | 1095 | 1.157 | +62 |
| Limousin | 225 | 233 | 184 | 245 | +12 | 935 | 977 | 1.031 | +54 |
| Bl. d' Aquitaine | - | - | 5 | 229 | - | - | - | 916 | - |
| Salers | - | - | 2 | 221 | - | - | - | 908 | - |
| Angus | 236 | 232 | 220 | 238 | +6 | 1.005 | 983 | 1.014 | +31 |
| Hereford | 235 | 239 | 73 | 249 | +10 | 1.002 | 1.029 | 1.063 | +34 |
| Fleckvieh-FI. | 264 | 276 | 201 | 284 | +8 | 1.110 | 1.181 | 1.213 | +32 |
| Uckermärker | - | 239 | 10 | 222 | -17 | - | 985 | 901 | -84 |
| Rotvieh | 228 | 234 | 24 | 217 | +17 | 949 | 976 | 882 | -94 |
| Gelbvieh | - | - | 3 | 236 | - | - | - | 972 | - |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.22 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2003 (365-Tage-Gewichte männliche Tiere/ im Vergleich der letzten beiden Jahren)

| Rasse | 365-Tage-Gewichte (männliche Tier) | | | | | | | | |
|------------------|------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korrr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2001 | 2002 | n Tiere 2003 | 2003 | Diff. zu 2002 | 2001 | 2002 | 2003 | Diff. zu 2002 |
| Charolais | 401 | 407 | 51 | 425 | +18 | 977 | 996 | 1.045 | +49 |
| Limousin | 400 | 379 | 109 | 406 | +27 | 991 | 931 | 1.005 | +74 |
| Bl. d' Aquitaine | - | - | 4 | 471 | - | - | - | 1163 | - |
| Angus | 389 | 391 | 220 | 389 | -2 | 970 | 974 | 970 | -4 |
| Hereford | 452 | 352 | 24 | 449 | -97 | 1.141 | 869 | 1.132 | +263 |
| Fleckvieh-FI. | 452 | 450 | 134 | 463 | +13 | 1.125 | 1.120 | 1.157 | +37 |
| Uckermärker | 453 | 391 | 5 | 413 | +22 | 1.125 | 956 | 1.018 | +62 |
| Rotvieh | 394 | 385 | 9 | 367 | -18 | 967 | 950 | 894 | -56 |
| Gelbvieh | 398 | 410 | 5 | 393 | -17 | 977 | 1.009 | 962 | -47 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.23 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2003 (200-Tage-Gewichte weibliche Tiere/ im Vergleich der letzten beiden Jahren)

| Rasse | 200-Tage-Gewichte (weibliche Tier) | | | | | | | | |
|------------------|------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korrr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2001 | 2002 | n Tiere 2003 | 2003 | Diff. zu 2002 | 2001 | 2002 | 2003 | Diff. zu 2002 |
| Charolais | 252 | 252 | 79 | 266 | +14 | 1.062 | 1.066 | 1.131 | +65 |
| Limousin | 232 | 234 | 195 | 236 | +2 | 981 | 996 | 1.001 | +5 |
| Bl. d' Aquitaine | - | - | 9 | 265 | - | - | - | 1119 | - |
| Angus | 232 | 234 | 207 | 236 | +2 | 998 | 1.008 | 1.019 | +11 |
| Hereford | 237 | 240 | 84 | 240 | ±0 | 1.021 | 1.038 | 1.033 | -5 |
| Fleckvieh-FI. | 258 | 256 | 180 | 273 | +17 | 1.089 | 1.086 | 1.168 | +82 |
| Uckermärker | - | 238 | 12 | 222 | -16 | - | 990 | 910 | -80 |
| Rotvieh | 228 | 232 | 21 | 236 | +4 | 949 | 972 | 1.001 | +29 |
| Gelbvieh | - | - | 7 | 263 | - | - | - | 1.123 | - |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.24 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2003 (365-Tage-Gewichte weibliche Tiere/ im Vergleich der letzten beiden Jahren)

| Rasse | 200-Tage-Gewichte (weibliche Tier) | | | | | | | | |
|------------------|------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korrr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2001 | 2002 | n Tiere 2003 | 2003 | Diff. zu 2002 | 2001 | 2002 | 2003 | Diff. zu 2002 |
| Charolais | 420 | 401 | 93 | 414 | +13 | 1.039 | 989 | 1.024 | +35 |
| Limousin | 361 | 365 | 230 | 380 | +15 | 889 | 902 | 941 | +39 |
| Bl. d' Aquitaine | - | - | 11 | 431 | - | -- | - | 1068 | - |
| Salers | - | 336 | 4 | 329 | -7 | - | 822 | 803 | -19 |
| Angus | 380 | 371 | 216 | 377 | +6 | 953 | 928 | 946 | +18 |
| Hereford | 413 | 357 | 44 | 375 | +18 | 1.041 | 888 | 937 | +49 |
| Fleckvieh-FI. | 445 | 416 | 240 | 429 | +13 | 1.112 | 1.033 | 1.068 | +35 |
| Uckermärker | 452 | 423 | 11 | 393 | -30 | 1.128 | 1.049 | 966 | -83 |
| Rotvieh | 448 | 336 | 21 | 365 | +29 | 1.129 | 822 | 900 | +78 |
| Gelbvieh | 400 | 436 | 14 | 407 | -29 | 990 | 1.090 | 1.011 | -79 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.25 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2003 (durchschnittliche Bemuskelungsnoten nach Rasse, Geschlecht und Altersgruppe)

| Rasse | männlich | | | | weiblich | | | |
|-------------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|
| | 200 Tge | | 365 Tage | | 200 Tage | | 365 tage | |
| | n Tiere | Ø Note | n Tiere | Ø Note | n Tiere | Ø Note | n Tiere | Ø Note |
| Charolais | 58 | 6,60 | 43 | 6,70 | 79 | 6,11 | 93 | 6,01 |
| Limousin | 173 | 6,87 | 106 | 7,41 | 192 | 6,61 | 225 | 6,57 |
| Bl. d' Aquitaine | 5 | 6,40 | 2 | 8,50 | 9 | 6,67 | 11 | 7,09 |
| Salers | 2 | 6,00 | - | - | - | - | 4 | 5,00 |
| Angus | 158 | 6,53 | 174 | 6,59 | 133 | 6,11 | 168 | 6,04 |
| Hereford | 65 | 7,52 | 16 | 8,00 | 72 | 6,97 | 32 | 6,72 |
| Fleckvieh-Fleisch | 173 | 6,62 | 125 | 6,97 | 159 | 6,21 | 239 | 6,28 |
| Uckermärker | 10 | 6,30 | 5 | 6,80 | 12 | 5,50 | 11 | 6,09 |
| Rotvieh | 24 | 5,42 | 9 | 5,89 | 21 | 5,29 | 19 | 5,42 |
| Gelbvieh | 3 | 5,00 | 5 | 6,00 | 7 | 4,57 | 14 | 5,57 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die in der Betreuung des Sächsischen Landeskontrollverbandes e.V. stehenden Betriebe des Rindermastkontrollrings erhöhten sich zum Vorjahr um 10 Betriebe und damit auch der Durchschnittsbestand um fast 3.000 Tiere (Übersicht 2.26). Das niedrigere Schlachtgewicht ist nach Aussage der Berater des Kontrollringes vor allem dem Bestandsabbau im 2. Halbjahr auf Grund von Futtermangel geschuldet. Nicht befriedigen kann der Schlachterlös von 2,21 € / kg. Dieser liegt unter dem von der ZMP für ganz Deutschland im Jahr 2003 errechneten Durchschnittspreis von 2,30 € / kg Schlachtgewicht. Leider setzte sich auch der Trend der Erhöhung der Handelsklassen O und P fort, was auch mit der Verschiebung des Rassenspektrums in Richtung Milchrassen zusammenhängt. Mastdauer und Tageszunahmen verringerten sich zum Vorjahr. Das ist gleichfalls dem o. g. Bestandsabbau zuzuordnen. Die vom Kontrollring formulierten Leistungsziele liegen differenziert nach Milchrassen und Mastrassen bei 1.000 bzw. 1.200 g Zunahme pro Masttag.

Übersicht 2.26 Ergebnisse der Rindermastkontrolle

| Parameter | Maßeinheit | Leistungen 2002 | Leistungen 2003 | 02/01 |
|----------------------|------------|--------------------|--------------------|--------|
| Betriebe | n | 27 | 37 | +10 |
| Durchschnittsbestand | Stck. | 9.075 | 12.064 | +2.989 |
| Geburtsgewicht | kg/Stck. | 38,0 | 40 | +2 |
| Schlachtgewicht | kg/Stck. | 629 | 619 | -10 |
| Erlös lebend | €/kg | 1,32 | 1,26 | -0,06 |
| Erlös geschlachtet | €/kg | 2,30 | 2,21 | -0,09 |
| Verluste | % | 4,4 | 4,4 | 0,0 |
| HKL-E | % | 2,9 | 2,1 | -0,8 |
| HKL-U | % | 26,5 | 31,1 | +4,6 |
| HKL-R | % | 34,0 | 26,2 | -7,8 |
| HKL-O | % | 29,6 | 28,3 | -1,3 |
| HKL-P | % | 7,0 | 12,3 | +5,3 |
| Mastdauer | Tage | 564 | 543 | -21 |
| Tageszunahme | g | 1.030 | 1.003 | -27 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

3. Schweinezucht und – haltung

Organisationen

| Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. (MSZV) | | |
|---|-------------------------|---------|
| Mitgliedsbetriebe | | 675 |
| eingetragene Zuchtschweine | | 9.847 |
| Eberspermaverkauf (Portionen) | | 570.488 |
| Leistungsprüfung | Reinzuchteber (Station) | 187 |
| | Endstufeneber (Feld) | 113 |
| Eigenleistungsprüfung im Feld | Jungsauen | 47.246 |
| | Eber | 360 |
| Ringauswertung | Anzahl Betriebe | 69 |
| | Anzahl Würfe | 81.076 |
| Trächtigkeitsuntersuchungen | Anzahl Sauen | 44.914 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
|---|--|
| Eckhard Gelfert | Dr. Gunter Hallfarth |
| Tierzucht GmbH Langenbernsdorf | Geschäftsstelle: Pornitzstraße 3a |
| 08428 Langenbernsdorf | 09112 Chemnitz |
| Tel.: 037 61/33 86 | Tel.: 03 71/3 67 79-0 |
| Fax: 037 61/8 12 23 | Fax: 03 71/3 67 79-10 |
| E-Mail: Tierzucht-Langenbernsdorf@t-online.de | E-Mail: info@MSZV.de Internet: www.mszv.de |

| Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w.V. | |
|---|--------|
| Mitgliedsbetriebe | 50 |
| Zuchttierverkauf | 24.942 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
|--|-----------------------------------|
| Frank Schröder | Dr. Gunter Hallfarth |
| Schweinezucht Schröder/Eckert GbRmbH | Geschäftsstelle: Pornitzstraße 3a |
| 09575 Großwaltersdorf | 09112 Chemnitz |
| Tel.: 03 72 93/4 92 | Tel.: 03 71/3 67 79-0 |
| Fax: 03 72 93/7 03 00 | Fax: 03 71/3 67 79-10 |
| E-Mail: Schroeder-Eckert-GbR@t-online.de | E-Mail: info@MSZV.de |
| | Internet: www.mzeg.de |

| Anerkannte Zuchtunternehmen der Schweinezucht im Freistaat Sachsen | |
|---|---|
| Anschrift | Tel./Fax/E-Mail |
| PIC Deutschland GmbH | Tel.: 04 62 1/54 30 |
| Ratsteich 31 | Fax: 04 62 1/54 33 6 |
| 24837 Schleswig | E-Mail: PIC@de.pig.co.uk. |
| | Internet: www.PIC.com |
| Züchtungszentrale | Tel.: 04 13 1/70 07 0 |
| Deutsches Hybridschwein GmbH (BHZP) | Fax: 04 13 1/70 07 15 |
| Stadtkoppel 6 | E-Mail: ZZ-Lueneburg@BHZP.de |
| 21337 Lüneburg | Internet: www.BHZP.de |
| Schaumann-Besitz | Tel.: 04 55 4/70 88 0 |
| Hülsenberger Zuchtschweine GmbH | Fax: 04 55 4/70 88 6 |
| Wiesenweg 32 | E-Mail: info@Hülsenberger-Zuchtschweine.de |
| 23812 Wahlstedt | Internet: www.Hülsenberger-Zuchtschweine.de |

Übersicht 3.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schweinezucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035)

| Leistungsprüfung/Zuchtwertfeststellung | Beauftragte Organisation |
|---|---|
| Leistungsprüfung | |
| Nachkommenschaftsprüfung auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Stichprobentest auf Fleischleistung auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Stichprobentest auf Zuchtleistung | Sächsische Landeskontrollverband |
| Fleischleistungsprüfung im Feld | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. |
| Zuchtleistungsprüfung | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. |
| Feststellung der äußeren Erscheinung | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Teilzuchtwert Fleischleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Zuchtleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Äußere Erscheinung bei Ebern | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Wie in der Übersicht 3.2 erkennbar, zeichnet sich ab dem Jahr 2001 ein positiver Trend in der Entwicklung der Schweinebestände ab. Trotz negativer Preisentwicklung sind sowohl die Sauenbestände insgesamt als auch die Mastschweinebestände im Jahr 2003 angestiegen. Der größte Rückgang mit 1.356 Stück ist bei den tragenden Jungsauen zu verzeichnen. Demgegenüber stehen 1.279 ungedeckte Jungsauen mehr als im Vorjahr zur Verfügung.

Übersicht 3.2 Entwicklung der Schweinebestände in Sachsen

| Kategorie | Viehbestand (Stück) | | | | | 03/02 % |
|---------------------------------|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| | 1989 | 1999 | 2000 | 2002 | 2003 | |
| Ferkel | 373.734 | 179.526 | 156.444 | 168.377 | 170.342 | 1,2 |
| Jungschweine < 50 kg | 671.774 | 179.128 | 177.453 | 180.114 | 182.949 | 1,6 |
| Mastschweine | 714.311 | 193.554 | 184.914 | 199.087 | 203.639 | 2,3 |
| - Mastschweine 50-80 kg | 297.071 | 89.430 | 87.458 | 87.728 | 96.549 | 10,1 |
| - Mastschweine 80-110 kg | | 84.277 | 75.402 | 85.906 | 82.215 | -4,3 |
| - Mastschweine >110 kg | 417.240 | 19.847 | 22.054 | 25.453 | 24.875 | -2,3 |
| Zuchtschweine > 50 kg | 218.178 | 79.696 | 79.359 | 81.934 | 82.953 | 1,2 |
| - Eber | 2.722 | 879 | 963 | 940 | 852 | -9,4 |
| - Jungsauen erstmals trächtig | 30.433 | 10.607 | 11.554 | 12.983 | 11.627 | -10,4 |
| - Jungsauen noch nicht trächtig | 69.530 | 14.029 | 15.585 | 16.619 | 17.898 | 7,7 |
| - andere trächtige Sauen | | 44.909 | 43.021 | 40.762 | 41.444 | 1,7 |
| - andere nicht trächtige Sauen | 115.493 | 10.151 | 9.199 | 10.630 | 11.132 | 4,7 |
| Schweine insgesamt | 1.977.997 | 632.798 | 599.133 | 629.512 | 639.883 | 1,6 |

Quelle: Statistisches Landesamt

Die Anzahl der Sauenhalter ist zum Vorjahr um 11 Betriebe und die Anzahl der Sauen um ca. 1.000 Tiere zurückgegangen, wobei sich die Struktur hinsichtlich der Bestandsgrößen nahezu erhalten hat (Übersicht 3.3).

Übersicht 3.3 Struktur der Zuchtsauenhaltung im Freistaat Sachsen im Mai 2003

| Bestandsgrößen Zuchtsauen | Halter | | Zuchtsauen | |
|---------------------------|------------|--------------|---------------|--------------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 1 - 99 | 291 | 74,7 | 2.132 | 2,6 |
| 100 - 199 | 16 | 4,1 | 2.326 | 2,8 |
| 200 - 499 | 38 | 9,7 | 11.945 | 14,6 |
| 500 und mehr | 45 | 11,5 | 65.639 | 80,0 |
| gesamt | 390 | 100,0 | 82.042 | 100,0 |

Quelle: Statistisches Landesamt

Mit 989 Schweinemästern und 199.085 Mastschweinen sind zwar 14 Betriebe weniger als zur Vorzählung im Mai 2001 abzurechnen demgegenüber aber reichlich 12.500 Mastschweine mehr, was auf einen gewissen Strukturwandel bei den Schweinemästern schließen lässt.

Übersicht 3.4 Struktur der Mastschweinehaltung im Freistaat Sachsen im Mai 2003

| Bestandsgrößen Mastschweine | Halter Anzahl | % | Mastschweine Anzahl | % |
|-----------------------------|---------------|--------------|---------------------|--------------|
| 1 - 49 | 813 | 82,3 | 4.997 | 2,5 |
| 50 – 199 | 42 | 4,2 | 4.570 | 2,3 |
| 200 – 999 | 84 | 8,5 | 41.982 | 21,1 |
| 1.000 – 1.999 | 24 | 2,4 | 33.843 | 17,0 |
| 2.000 – 4.999 | 20 | 2,0 | 64.311 | 32,3 |
| 5.000 und mehr | 6 | 0,6 | 49.382 | 24,8 |
| gesamt | 989 | 100,0 | 199.085 | 100,0 |

Quelle: Statistisches Landesamt

Übersicht 3.5 Struktur der Schweinehaltung nach Rechtsformen (Schweinehaltung in Betrieben mit Agrarförderung)

| Bestand | 1 bis 50 | 51 bis 250 | 251 bis 500 | 501 bis 1.500 | 1.501 bis 3.000 | über 3.000 | Gesamt |
|--|--------------|--------------|--------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|
| Anzahl Halter | | | | | | | |
| Jur. Pers. | 18 | 5 | 12 | 48 | 38 | 38 | 159 |
| Nat. Pers. | 1.155 | 53 | 14 | 17 | 8 | 6 | 1.253 |
| dar. HE | 365 | 38 | 10 | 11 | 6 | 3 | 433 |
| dar. Pers.ges. | 47 | 4 | 3 | 6 | 3 | 3 | 65 |
| gesamt | 1.173 | 58 | 26 | 65 | 46 | 44 | 1.412 |
| Bestand Schweine | | | | | | | |
| Jur. Pers. | 265 | 691 | 4.385 | 50.524 | 86.632 | 203.661 | 346.158 |
| Nat. Pers. | 7.061 | 5.755 | 5.166 | 15.532 | 17.375 | 31.237 | 82.126 |
| dar. HE | 2.796 | 4.124 | 3.590 | 9.341 | 12.857 | 10.576 | 43.284 |
| dar. Pers.ges. | 381 | 574 | 1.230 | 6.191 | | 20.661 | 33.555 |
| gesamt | 7.326 | 6.446 | 9.551 | 66.056 | 104.007 | 234.898 | 428.284 |
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | | |
| Jur. Pers. | 3,6 | 10,7 | 45,9 | 76,5 | 83,3 | 86,7 | 80,8 |
| Nat. Pers. | 96,4 | 89,3 | 54,1 | 23,5 | 16,7 | 13,3 | 19,2 |
| dar. HE | 38,2 | 64,0 | 37,6 | 14,1 | 12,4 | 4,5 | 10,1 |
| dar. Pers.ges. | 5,2 | 8,9 | 12,9 | 9,4 | | 8,8 | 7,8 |
| gesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | | |
| Jur. Pers. | 0,1 | 0,2 | 1,3 | 14,6 | 25,0 | 58,8 | 100 |
| Nat. Pers. | 8,6 | 7,0 | 6,3 | 18,9 | 21,2 | 38,0 | 100 |
| gesamt | 1,7 | 1,5 | 2,2 | 15,4 | 24,3 | 54,8 | 100 |

Quelle: Agrarförderung 2003

In der Übersicht 3.6 sind die Zuchtleistungsergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe in Sachsen dargestellt. Der Rückgang der Betriebe ist der schlechten Markt- und Erlössituation geschuldet. Erfreulich ist, dass sich die tierischen Leistungen im Merkmal lebend geborene Ferkel je Sau um 0,33 Stück und die aufgezogenen Ferkel je Sau und Jahr um 0,37 Stück erhöht haben.

Übersicht 3.6 Ergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe (Ringauswertung) von 1999 bis 2003

| | Einheit | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl Betriebe | Stück | 104 | 100 | 98 | 99 | 95 |
| Anzahl Sauen | Stück | 59.709 | 59.307 | 59.609 | 60.699 | 60.372 |
| geborene Würfe | Stück | 132.596 | 132.371 | 133.124 | 136.334 | 136.185 |
| leb.geb.Ferkel/Sau | Stück | 23,60 | 23,53 | 23,61 | 23,78 | 24,11 |
| Verluste | % | 13,04 | 13,28 | 13,08 | 12,83 | 13,47 |
| aufgez. Ferkel/Sau/Jahr | Stück | 20,41 | 20,45 | 20,56 | 20,67 | 21,04 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V., PIC-Datendienst

In der Übersicht 3.7 kommt zum Ausdruck, dass in den Beständen ab 500 Sauen die Leistungen je Sau und Jahr deutlich über den kleineren Beständen liegen. Ursachen hierfür sind im besseren Management zu suchen. Die abgesetzten Ferkel pro Wurf konnten bei den Beständen von über 1000 Sauen um 0,09 Ferkel im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Hier muss noch an der besseren Nutzung der genetischen Leistungsveranlagung der Tiere als auch an einer Optimierung der Fütterung und der Tiergesundheit gearbeitet werden.

Übersicht 3.7 Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistungen 2003 nach Bestandsgrößen

| Bestandsgrößen | Betriebe | Sauen insgesamt | Leistungen je Sau und Jahr | | | Verluste % | abgesetzte Ferkel pro Wurf |
|----------------|----------|-----------------|----------------------------|-------------|-------------|------------|----------------------------|
| | | | Würfe | geb. Ferkel | abg. Ferkel | | |
| bis 100 | 11 | 608 | 2,05 | 22,15 | 19,67 | 10,80 | 9,58 |
| 101 – 200 | 14 | 2.258 | 2,19 | 23,47 | 20,44 | 12,33 | 9,42 |
| 201 – 500 | 30 | 9.342 | 2,16 | 23,30 | 20,48 | 12,72 | 9,46 |
| 501 – 1.000 | 20 | 13.360 | 2,23 | 23,84 | 20,88 | 13,12 | 9,41 |
| über 1.001 | 20 | 34.803 | 2,30 | 24,51 | 21,31 | 13,90 | 9,39 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Die Übersicht 3.8 kennzeichnet die komplizierte Situation auf dem Schweinemarkt. Wurden im Jahr 2001 noch 143,80 € pro Schlachtschwein erzeugt, waren es im Jahr 2003 nur noch 107,05 € pro Tier. Das bedeutet im Durchschnitt eines jeden Tieres 36,75 € weniger Erlös als im Jahr 2001. Umso lebensnotwendiger für jeden Mäster ist die Erhöhung der tierischen Leistungen. Bei der Masttagszunahme ist eine leichte Steigerung um 5 g /Tier und Tag zu verzeichnen, aber beim Muskelfleischanteil ist kein Fortschritt zu erkennen.

Übersicht 3.8 Ergebnisse der Ringauswertung Schweinemast von 1999 bis 2003

| | Einheit | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl Betriebe | Stück | 36 | 37 | 40 | 48 | 56 |
| Bestand | Stück | 164.014 | 163.028 | 176.565 | 190.104 | 192.164 |
| verkaufte Schweine | Stück | 457.906 | 445.197 | 474.197 | 515.301 | 517.469 |
| Verluste | % | 3,53 | 3,18 | 3,64 | 3,37 | 3,62 |
| Zunahme | g/Tag | 680 | 699 | 697 | 709 | 716 |
| Lebendgewicht | kg/Tier | 113,9 | 114,6 | 114,5 | 115,0 | 116,2 |
| Muskelfleischanteil | % | 55,6 | 55,2 | 55,3 | 55,2 | 55,3 |
| Erlös | €/Stück | 91,94 | 121,0 | 143,80 | 115,20 | 107,05 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

In den folgenden Übersichten 3.9 bis 3.11 werden die eingetragenen Zuchttiere und der Eberspermabsatz nach Zuchtorganisationen bzw. Zuchtunternehmen dargestellt.

Übersicht 3.9 Eingetragene Zuchttiere 2003

| Rassen | | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. | | BHZP | Hülsenberger GmbH |
|---------------------|-------|---|--------------|------|-------------------|
| | | | dav. Sachsen | | |
| Deutsche Landrasse | Sauen | 7.430 | 5.436 | - | 150 |
| Eber | | 70 | 54 | - | 3 |
| Betriebe | | 26 | 16 | - | 1 |
| Large White | Sauen | 1.434 | 126 | - | - |
| Eber | | 105 | 81 | - | - |
| Betriebe | | 15 | 5 | - | - |
| Deutsches Pietrain | Sauen | 159 | 108 | - | - |
| Eber | | 268 | 262 | - | - |
| Betriebe | | 16 | 8 | - | - |
| Dt. Sattelschwein | Sauen | 36 | 31 | - | - |
| Eber | | 4 | 3 | - | - |
| Betriebe | | 13 | 12 | - | - |
| Fleisch-Large-White | Sauen | 35 | 35 | - | - |
| Eber | | 2 | 2 | - | - |
| Betriebe | | 1 | 1 | - | - |
| Duroc | Sauen | 42 | 27 | - | - |
| Eber | | 11 | 11 | - | - |
| Betriebe | | 3 | 1 | - | - |
| Leicoma | Sauen | 654 | - | - | - |
| Eber | | 6 | 3 | - | - |
| Betriebe | | 5 | - | - | - |
| Linie 01 | Sauen | - | - | 250 | - |
| Eber | | - | - | - | - |
| Betriebe | | - | - | 1 | - |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V., genannte Zuchtunternehmen

Übersicht 3.10 Eberspermaabsatz nach Rassen des MSZV in Prozent

| Rasse/GK | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|-----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| DL | 5,1 | 4,9 | 5,2 | 4,4 | 4,2 | 4,3 | 4,1 |
| LW | 11,2 | 10,0 | 11,0 | 9,9 | 9,0 | 9,1 | 8,9 |
| Lc | - | - | - | - | 0,6 | 0,3 | 0,2 |
| Pi | 72,7 | 77,4 | 75,2 | 78,3 | 79,7 | 83,4 | 84,5 |
| LB | 2,2 | 2,6 | 2,4 | 0,1 | - | - | - |
| HaPi | 3,3 | 1,8 | 1,9 | 0,4 | - | - | - |
| L16 | 2,8 | 1,2 | 1,6 | 4,3 | 2,2 | 0,4 | 0,4 |
| FL | 1,4 | 1,4 | 0,5 | 0,3 | 3,1 | 1,2 | 0,6 |
| Du | 1,1 | 0,4 | 2,1 | 2,1 | 1,2 | 1,3 | 1,2 |
| sonst.(DS,Ha,SL) | 0,2 | 0,3 | 0,1 | 0,2 | - | - | 0,1 |
| Anz. Portionen gesamt | 292.877 | 325.467 | 341.483 | 572.920 | 624.497 | 605.590 | 570.488 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Übersicht 3.11 Eberspermaeinsatz der Zuchtunternehmen 2003 in Sachsen

| | Rasse/Linie | Vorstufe | Endstufe | Gesamt |
|---|----------------------|----------|----------|-----------------------------|
| PIC Deutschland GmbH | | 22.302 | | 22.302 |
| Schaumann-Besitz Hülsenberger GmbH | | 6.599 | | 6.599 |
| Züchtungszentrale Deutsches Hybridschwein GmbH | 01 03 66 77 | | | 897 1.492 40 8.020 |

Quelle: genannte Zuchtunternehmen

Übersicht 3.12 Zucht – und Aufzuchtleistung nach Rassen 2003

| Rasse | geprüfte Sauen | geprüfte Würfe | leb. Geb. Ferkel | | aufgezogene Ferkel | |
|-------|----------------|----------------|------------------|----------------|--------------------|----------------|
| | | | je Wurf | je Sau u. Jahr | je Wurf | je Sau u. Jahr |
| DL | 7.189 | 17.828 | 11,2 | 27,9 | 10,3 | 25,5 |
| LW | 1.031 | 2.502 | 10,5 | 25,5 | 10,1 | 24,5 |
| Lc | 343 | 830 | 11,1 | 26,9 | 10,0 | 24,3 |
| DS | 34 | 59 | 10,7 | 18,5 | 9,3 | 16,0 |
| Pi | 143 | 315 | 10,4 | 22,9 | 9,4 | 20,7 |
| FL | 19 | 45 | 9,1 | 22,1 | 8,4 | 20,4 |
| Du | 44 | 105 | 11,0 | 26,0 | 10,3 | 24,5 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Die Übersicht 3.13 stellt die Entwicklung der Eigenleistungsprüfung Jungsaunen ab dem Jahr 1994 dar. Auch hier widerspiegelt sich die Situation der sächsischen Schweinezüchter im Jahr 2003. Gegenüber dem Vorjahr wurden 3.399 Jungsaunen weniger der Eigenleistungsprüfung unterzogen. Wie aus der Übersicht 3.23 hervorgeht, konnten auch weniger Jungsaunen an die Ferkelerzeuger verkauft werden. Die Gründe sind ausschließlich im finanziellen Bereich zu suchen. Die geringere Nachfrage im Jungsauenzukauf hat die Anzahl von eigenleistungsgeprüften Jungsaunen reguliert. Es ist kein Problem der Jungsaunenbereitstellung.

Übersicht 3.13 Anzahl eigenleistungsgeprüfter Jungsaunen im Feld 1994 bis 2003 in Sachsen

| Jahr | Eigenleistungsprüfung |
|------|-----------------------|
| 1994 | 14.965 |
| 1995 | 16.691 |
| 1996 | 19.746 |
| 1997 | 23.464 |
| 1998 | 25.382 |
| 1999 | 24.216 |
| 2000 | 26.554 |
| 2001 | 31.407 |
| 2002 | 31.309 |
| 2003 | 27.910 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Die Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungebern stellt das sehr gute Leistungsniveau nach Rassen im Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. dar. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Lebensstagszunahmen kaum verändert. Besonders hervorzuheben sind die guten Seitenspeckwerte bei der Rasse Pietrain. Obwohl der Anteil reinerbig bzw. mischerbig stressstabiler Eber im Gesamtbestand des MSZV 89,5% beträgt, konnte die Seitenspeckdicke von 6,5 mm auf 5,8 mm reduziert werden bei gleich bleibend hoher Zunahmeleistung (Übersicht 3.14).

Übersicht 3.14 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungebern nach Rassen 2003

| Rasse/GK | Anzahl Messungen | Alter Tage | Gewicht kg | Lebenstagszunahme g | Seitenspeckdicke korr. 120 kg (mm) |
|------------------|------------------|------------|------------|---------------------|------------------------------------|
| DL MSZV gesamt | 14 | 206 | 126,1 | 689 | 10,3 |
| dav. SN | 5 | 196 | 112,0 | 681 | 11,3 |
| LW MSZV gesamt | 59 | 192 | 134,1 | 711 | 9,4 |
| dav. SN | 52 | 191 | 134,6 | 713 | 9,4 |
| Lc MSZV gesamt | 11 | 191 | 140,2 | 749 | 10,9 |
| DS MSZV gesamt | 2 | 219 | 133,0 | 645 | 15,1 |
| dav. SN | 1 | 228 | 130,0 | 570 | 18,0 |
| Pi MSZV gesamt | 257 | 199 | 133,1 | 680 | 6,2 |
| dav. SN | 191 | 194 | 133,3 | 688 | 5,8 |
| FL MSZV = SN | - | - | - | - | - |
| Du MSZV = SN | 2 | 182 | 117,0 | 701 | 10,3 |
| HaPi MSZV gesamt | 8 | 183 | 121 | 701 | 7,8 |
| DuHa MSZV gesamt | 7 | 188 | 128 | 694 | 8,5 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Die Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung im Feld wird nach der vom Ausschuss für Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung beim Schwein (ALZ) vom 08.11.2000 beschlossenen und ab 01.01.2001 gültigen „Richtlinie für die Durchführung der Eigenleistungsprüfung Feld- und Stationsprüfung“ durchgeführt. Bei der Ermittlung des durchschnittlichen Seitenspeckwertes erfolgt eine gewichtsabhängige Korrektur auf 100 kg Lebendmasse. Bei den Kreuzungssauen wurden erstmals die 600 g im Durchschnitt von über 32.000 getesteten Tieren erreicht bei einem sehr guten Speckmaß von 10,4 mm (Übersicht 3.15).

Übersicht 3.15 Ergebnisse der Eigenleistung im von Jungsaunen nach Rassen 2003

| Rasse/GK | Anzahl Messungen Stück | Alter Tage | Gewicht kg | Lebenstagszunahme g | Seitenspeckdicke korr. 100kg (mm) | |
|----------|------------------------|------------|------------|---------------------|-----------------------------------|------|
| DL | MSZV gesamt | 9.417 | 189 | 110,7 | 587 | 10,3 |
| | dav. SN | 5.676 | 194 | 111,1 | 572 | 10,5 |
| LW | MSZV gesamt | 3.096 | 184 | 105,7 | 576 | 10,3 |
| | dav. SN | 307 | 198 | 115,1 | 583 | 9,9 |
| Lc | MSZV gesamt | 756 | 200 | 122,7 | 615 | 11,6 |
| DS | MSZV gesamt | 20 | 231 | 121,7 | 528 | 16,4 |
| | dav. SN | 18 | 235 | 122,6 | 521 | 16,5 |
| Krz. Sau | MSZV gesamt | 32.299 | 181 | 108,2 | 600 | 10,4 |
| LW x DL | dav. SN | 20.933 | 181 | 107,2 | 594 | 10,5 |
| Krz.sau | MSZV gesamt | 1.114 | 203 | 126,5 | 624 | 11,1 |
| LW x Lc | | | | | | |
| Pi | MSZV gesamt | 185 | 186 | 101,1 | 546 | 7,5 |
| | dav. SN | 164 | 184 | 99,1 | 539 | 7,5 |
| FL | MSZV = SN | 59 | 182 | 105,4 | 577 | 8,9 |
| Du | MSZV gesamt | 87 | 182 | 105,6 | 582 | 9,5 |
| | dav. SN | 78 | 180 | 105,2 | 584 | 9,4 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Bei der Eigenleistungsprüfung auf Station werden zusätzlich zu den gemessenen Werten Noten für das Exterieur vergeben. Hier wird deutlich, dass die Schwerpunkte bei allen Rassen im Fundament liegen. Da die Tiere praxisnah auf Vollspaltenboden in Gruppen zu 10 – 12 Tieren gehalten

werden, sind die positiv selektierten Jungeber stabile Remontejungeber für die sächsischen Besamungsstationen (Übersicht 3.16).

Übersicht 3.16 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station – Sachsen 2003

| Rasse | Geschlecht | n | T | R | K | F | US-LM kg | LTZ g | SSD mm | FuA kg/kg |
|----------------|------------|--------------|-----|-----|-----|-----|-------------|----------|-----------|--------------|
| DL | 1 | 526 | 7,0 | 7,2 | 7,1 | 6,1 | 102,0 | 663 | 11,0 | 2,40 |
| LW | 1 | 173 | 6,7 | 7,1 | 6,7 | 5,8 | 103,8 | 663 | 10,4 | 2,32 |
| LW | 2 | 8 | 7,8 | 8,1 | 6,8 | 5,8 | 111,0 | 677 | 9,9 | 2,46 |
| Pi | 1 | 81 | 7,0 | 7,2 | 7,1 | 6,6 | 99,7 | 578 | 7,6 | 2,31 |
| Pi | 2 | 156 | 7,2 | 7,1 | 6,9 | 6,1 | 97,0 | 557 | 7,0 | 2,48 |
| FL | 1 | 63 | 6,7 | 6,8 | 6,5 | 5,8 | 100,5 | 643 | 7,8 | 2,27 |
| Du | 1 | 27 | 7,2 | 7,4 | 6,8 | 6,6 | 107,4 | 691 | 9,5 | 2,24 |
| Du | 2 | 2 | 6,5 | 7,5 | 7,0 | 7,0 | 106,3 | 664 | 11,3 | 2,58 |
| gesamt: | | 1.036 | | | | | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

T = Typ

US-LM = Lebenstagszunahme (g)

K = Kopf

SSD = Seitenspeckdicke (mm)

F = Fundament

FuA = Futteraufwand (kg/kg)

n = Anzahl der geprüften Tiere

PTZ = Prüftagszunahme

Geschlecht: 1 = männlich

2 = weiblich

In Übersicht 3.17 ist der gesamte Zeitraum der Eigenleistungsprüfung seit Beginn der Prüfstation vor acht Jahren dargestellt.

**Übersicht 3.17 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station – Sachsen
(Auswertungszeitraum 01.07.1995 bis 31.12.2003)**

| Rasse | Geschlecht | N | T | R | K | F | US-LM kg | LTZ g | SSD mm |
|---------------|------------|--------------|-----|-----|-----|-----|-------------|----------|-----------|
| DL | 1 | 3.940 | 6,9 | 7,1 | 7,1 | 6,0 | 102,1 | 631 | 11,2 |
| LW | 1 | 965 | 6,7 | 7,0 | 6,8 | 5,8 | 103,6 | 630 | 10,2 |
| LW | 2 | 201 | 7,2 | 7,4 | 7,1 | 6,0 | 104,3 | 610 | 10,2 |
| Pi | 1 | 446 | 6,9 | 7,2 | 7,2 | 6,2 | 100,9 | 565 | 7,9 |
| Pi | 2 | 883 | 7,1 | 7,0 | 7,2 | 6,0 | 97,8 | 545 | 7,5 |
| FL | 1 | 260 | 6,7 | 6,8 | 6,3 | 5,3 | 103,4 | 637 | 8,2 |
| FL | 2 | 10 | 7,2 | 7,6 | 7,2 | 6,2 | 109,2 | 612 | 9,4 |
| Du | 1 | 70 | 7,3 | 7,4 | 6,6 | 5,9 | 106,3 | 672 | 9,4 |
| Du | 2 | 10 | 7,1 | 7,1 | 6,3 | 6,2 | 101,1 | 632 | 9,0 |
| gesamt | | 6.785 | | | | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Legende: s. Tab. 3.16

Übersicht 3.18 beinhaltet die Leistungen der positiv selektierten sowie der vom Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. angekauften Jungeber. Das Leistungsniveau der positiv selektierten Jungeber ist sehr hoch. Beim Ankauf durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. wurden außer den bestehenden Leistungen vor allem der BLUP – Zuchtwert der Jungeber und auch genealogische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Übersicht 3.18 Leistungsübersicht der positiven selektierten Jungeber und der Remonte-Jungeber 2003

| Rasse | n | T | R | K | F | US-LM kg | LTZ g | SSD mm | PTZ g | FuA kg/kg | FuA Abweich.* |
|-----------------------------|-----------|-----|-----|-----|-----|----------|-------|--------|-------|-----------|---------------|
| positiv selektiert | | | | | | | | | | | |
| LW | 12 | 7,3 | 7,7 | 7,5 | 6,6 | 111,4 | 697 | 10,8 | 998 | 2,11 | 0,22 |
| DL | 24 | 7,6 | 7,5 | 7,4 | 7,1 | 108,7 | 694 | 11,0 | 1.004 | 2,14 | 0,21 |
| Du | 6 | 7,8 | 7,8 | 7,5 | 7,2 | 117,9 | 738 | 9,3 | 1.102 | 2,16 | 0,01 |
| FL | 2 | 7,5 | 7,5 | 6,5 | 7,0 | 100,1 | 655 | 6,0 | 887 | 2,01 | 0,33 |
| Pi | 10 | 7,2 | 7,7 | 7,5 | 7,2 | 105,3 | 629 | 7,6 | 899 | 2,27 | 0,01 |
| gesamt | 61 | | | | | | | | | | |
| angekauft durch MSZV | | | | | | | | | | | |
| LW | 9 | 7,3 | 7,6 | 7,4 | 6,7 | 110,4 | 696 | 10,4 | 991 | 2,03 | 0,28 |
| DL | 13 | 7,8 | 7,6 | 7,4 | 7,1 | 107,7 | 703 | 10,6 | 1.018 | 2,12 | 0,24 |
| Du | 4 | 7,8 | 8,0 | 7,5 | 7,3 | 119,4 | 751 | 9,3 | 1.088 | 2,09 | 0,10 |
| FL | 1 | 8,0 | 7,0 | 6,0 | 8,0 | 103,2 | 662 | 6,0 | 916 | 1,93 | 0,34 |
| Pi | 3 | 7,7 | 8,0 | 7,7 | 7,3 | 111,3 | 626 | 7,4 | 882 | 2,07 | 0,22 |
| gesamt | 30 | | | | | | | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

*Abweichungen zum Vergleichsmaßstab = geringerer FuA je kg Zuwachs

Legende: s. Tab. 3.16

Die Überlegenheit der durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. angekauften Remontejungeber im langjährigen Mittel zeigt die Übersicht 3.19. Hervorzuheben sind die angekauften Jungeber der Rasse Pietrain, die eine um fast 100 g höhere Prüftagszunahme erreichten als die übrigen positiv selektierten Tiere.

Übersicht 3.20 bis 3.22 zeigen die Ergebnisse die Spitzeneber aus der Stations- und der Feldprüfung des Prüffahrganges 2003. Im Jahr 2003 wurden die besten Leistungen der acht Prüffahre erreicht. Hervorzuheben ist rasseübergreifend die beste Prüftagszunahme bei niedrigem Futteraufwand. Den Koteletflächen der Vaterrassen muss weiterhin züchterisch große Beachtung geschenkt werden (Übersicht 3.21).

Nach dem das Handelsvolumen 2001 mit 27.000 Tieren den bisher höchsten Umschlag für den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. brachte, war 2003 ein leichter Rückgang auf 25.000 gehandelte Tiere zu verzeichnen. Dieser Rückgang resultiert vor allem an einer gesunkenen Nachfrage nach Jungsau. Zuwächse hat es bei den Läufern gegeben.

Übersicht 3.19 Eigenleistungsprüfung Station – Überlegenheit der KB-Remonten in Sachsen (Auswertungszeitraum 01.07.1995 bis 31.12.2003)

| Rasse | | Anzahl | PTZ (g) | FuA (kg) |
|-------|---------------|----------|---------|----------|
| DL | insgesamt | 3.940 | 868 | 2,50 |
| | KB-Remonten | 172 | 955 | 2,27 |
| | Überlegenheit | (4,36%) | +87 | +0,23 |
| LW | insgesamt | 965 | 885 | 2,37 |
| | KB-Remonten | 64 | 974 | 2,15 |
| | Überlegenheit | (6,63 %) | +89 | +0,22 |
| Pi | insgesamt | 441 | 767 | 2,38 |
| | KB-Remonten | 37 | 865 | 2,13 |
| | Überlegenheit | (8,39 %) | +98 | +0,25 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.20 Spitzeneber aus der Eigenleistungsprüfung 2003 - Sachsen

| Rasse | Name | KB-Nr. | PTZ (g) | FuA (kg/kg) | Züchter |
|-------|---------|---------|--------------|--------------|-----------------|
| DL | Kavler | 100.319 | 1.103 (+166) | 2,03 (+0,31) | St.Michaelis |
| | Tuko | 100.325 | 1.101 (+201) | 2,08 (+0,30) | St.Michaelis |
| | Tuk | 100.324 | 1.075 (+175) | 2,13 (+0,25) | Langenbernsdorf |
| | Eikbi | 100.321 | 1.070 (+109) | 1,93 (+0,35) | Langenbernsdorf |
| | Eikor | 100.320 | 1.068 (+108) | 1,97 (+0,31) | St.Michaelis |
| LW | Jados | 400.482 | 1.068 (+128) | 2,13 (+0,23) | Langenbernsdorf |
| | Jillpi | 400.507 | 1.068 (+162) | 2,35 (-0,02) | Langenbernsdorf |
| | Kinarus | 400.508 | 1.047 (+164) | 1,92 (+0,35) | Thomas Tillig |
| Pi | Sambo | 505.216 | 877 (+86) | 2,23 (+0,05) | St.Michaelis |
| | Rio | 505.250 | 802 (+12) | 1,91 (+0,34) | St.Michaelis |
| FL | Holk | 410.075 | 916 (+35) | 1,93 (+0,34) | Köllitsch |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.21 Mast- und Schlachtleistungsergebnisse aus der Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Station 2003

| | Einheit | DL mnl. | LW mnl. | LW wbl. | Pi mnl. | Pi wbl. | FL mnl. | Du mnl. |
|-----------------------------|---------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Anzahl Prüftiere | Stck | 534 | 171 | 11 | 76 | 148 | 62 | 22 |
| Prüftagszunahme | g | 901 | 922 | 903 | 795 | 735 | 883 | 1.008 |
| Futtermittel je kg Zuwachs | kg | 2,40 | 2,32 | 2,46 | 2,31 | 2,48 | 2,27 | 2,24 |
| Schlachtkörperlänge | cm | 104 | 104 | 105 | 96 | 94 | 99 | 100 |
| Rückenmuskelfläche | cm | 43,8 | 44,8 | 49,0 | 56,1 | 60,8 | 45,8 | 44,0 |
| Fleisch:Fett Verhältnis | 1: | 0,42 | 0,36 | 0,28 | 0,22 | 0,19 | 0,27 | 0,31 |
| Muskelfleischanteil BF | % | 57,2 | 58,2 | 60,0 | 63,0 | 64,8 | 59,8 | 58,7 |
| Muskelfleischanteil – Sonde | % | 55,8 | 57,3 | 56,0 | 62,2 | 60,9 | 59,4 | 59,2 |
| Muskelfleischanteil – Bauch | % | 53,1 | 55,0 | 56,0 | 62,6 | 64,2 | 60,7 | 58,3 |
| pH 45 Kotelett | | 6,39 | 6,47 | 6,47 | 6,22 | 6,11 | 6,35 | 6,43 |
| Opto | | 66,5 | 63,9 | 62,9 | 60,8 | 64,2 | 62,7 | 66,1 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.22 Lebende Spitzeneber in der Feldprüfung 2003 – Sachsen

| Name | KB-Nr. | Nettozunahme g | Muskelfleischanteil % | Handelsklasse | |
|--------|---------|-------------------|--------------------------|---------------|-----------|
| | | | | E (%) | E + U (%) |
| Samo | 505.049 | 465 | 58,5 | 84,0 | 100,0 |
| Doll | 500.916 | 456 | 58,4 | 86,7 | 100,0 |
| Volkow | 505.030 | 479 | 58,1 | 87,8 | 100,0 |
| Rover | 500.930 | 482 | 57,9 | 86,7 | 100,0 |
| Ries | 500.942 | 454 | 57,9 | 82,1 | 100,0 |
| Voling | 505.017 | 467 | 57,7 | 79,0 | 100,0 |
| Polle | 505.090 | 505 | 57,5 | 89,3 | 100,0 |
| Rolles | 505.041 | 473 | 57,5 | 77,9 | 97,4 |
| Maggi | 505.046 | 480 | 57,4 | 80,8 | 98,6 |
| Riegel | 505.091 | 466 | 57,2 | 83,7 | 98,0 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V.

Übersicht 3.23 Zuchtschweinehandel von 1998 bis 2003

| | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Jungsauen | 15.716 | 12.590 | 18.860 | 24.151 | 23.539 | 21.336 |
| tragende Sauen | 1.262 | 691 | 1.586 | 1.138 | 1.310 | 1.197 |
| Läufer | 4.090 | 3.854 | 1.440 | 1.375 | 1.361 | 2.084 |
| Eber | 288 | 228 | 377 | 342 | 330 | 325 |
| gesamt | 21.356 | 17.363 | 22.263 | 27.006 | 26.540 | 24.942 |

Quelle: Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w. V.

Übersicht 3.24 Zuchttiereinsatz der anerkannten Zuchtunternehmen 2003 in Sachsen

| | Sauen | Eber |
|----------------------|--------------|-------------|
| PIC Deutschland GmbH | 3.924 | 126 |
| Hülsenberger GmbH | 685 | - |
| BHZP | 800 | - |

Quelle: *genannte Zuchtunternehmen*

Die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft ist mit der Durchführung der Zuchtwertschätzung bei Schweinen beauftragt und führt diese am Standort des Fachbereiches Tierische Erzeugung in Köllitsch mittels moderner BLUP-Tiermodelle durch. Für jedes in der Übersicht 3.25 genannte Merkmal wird ein natürlicher Zuchtwert berechnet. Seit Juli 2002 wird aus dem Zuchtwert Reinzucht und dem Zuchtwert Kreuzung ein Gesamtzuchtwert gebildet. In diesem sind die Zuchtwerte Reinzucht und Kreuzung im Verhältnis 1:2 gewichtet. Die Zuchtwerte werden wöchentlich geschätzt und im Internet über das Zuchtwertinformationssystem Schwein (ZWISS) veröffentlicht.

Übersicht 3.25 Relative Wichtungsfaktoren der in den Gesamtzuchtwert einfließenden Zuchtzielmerkmale

| Merkmale | ME | DL | LW | Wichtung | |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|-----------|
| | | | | Lc | Pi |
| Zuchtwertschätzung Reinzucht | | | | | |
| Stationsprüfung | | | | | |
| Futtermverbrauch im Prüfzeitraum | kg | -0,30 | -0,30 | -0,30 | -0,15 |
| Rückenmuskeelfläche | cm | 0,10 | 0,10 | 0,10 | 0,50 |
| Fettfläche | cm | -0,10 | -0,10 | -0,10 | -0,05 |
| pH1 Kotelett | | 0,05 | 0,05 | - | 0,05 |
| Intramuskuläres Fett | % | - | - | 0,05 | - |
| Feldprüfung | | | | | |
| Lebenstagszunahme | g | 0,40 | 0,40 | 0,40 | 0,20 |
| Fettaufgabe-Ultraschall | mm | -0,05 | -0,05 | -0,05 | -0,05 |
| Zuchtwertschätzung Kreuzung | | | | | |
| Nettozunahme | g | | | | 0,40 |
| Magerfleisch-Sondenmaß | % | | | | 0,60 |

Quelle: *Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft*

Der Reinzucht – Zuchtwert „Fruchtbarkeit“ wird für Eber und Sauen der Rassen Deutsche Landrasse (DL) und Large White (LW) ermittelt. Die Zuchtwertschätzung erfolgt für das Merkmal „Anzahl lebend geborene Ferkel je Wurf“ und wird mit Hilfe eines Zwei-Merkmal-BLUP – Tiermodell geschätzt. Die Zuchtwerte werden vierteljährlich gerechnet und ebenfalls im Internet über das Zuchtwertinformationssystem Schwein (ZWISS) veröffentlicht. Die Wichtungen sind Übersicht 3.26 zu entnehmen.

Übersicht 3.26 Relative Wichtungsfaktoren für die Zuchtwertschätzung Fruchtbarkeit

| Merkmal | DL | LW |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| Lebendgeborene Ferkel (1.Wurf) | 1 | 1 |
| Lebendgeborene Ferkel (2. – 11.Wurf) | 1,2 | 1,2 |

Quelle: *Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft*

4. Pferdezucht und –haltung

Organisationen

| Pferdezuchtverband Sachsen e.V. | |
|--|---|
| Mitglieder | 2.512 |
| eingetragene Zuchtstuten | 3.562 |
| eingetragene Hengste | 212 |
| dav. Privathengste | 138 |
| dav. Landbeschärer | 74 |
| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
| Wolf Lahr Olganitzer Str. 3 04774 Schöna Tel.: 034363/51382 Tel.: 0171/7731440 | Norbert Freistedt Geschäftsstelle: Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg Tel.: 035207/89630 Fax: 035207/89640 Internet: http://www.sachsenspferde.de e-mail: PZV.sachsen@t-online.de |

| Weitere Organisationen / Institutionen | | |
|--|---|---|
| Name | Anschrift | Tel. / Fax |
| Sächsische Gestütsverwaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Landgestüt Moritzburg ▪ Hauptgetüt Graditz | Schlossallee 1 01468 Moritzburg Dorfstr. 65 04860 Torgau-Graditz | Tel.: 035207/890101 Fax: 035207/890102 Tel.: 03421/902781 |
| Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg | Tel.: 035207/89610 Fax: 035207/89612 |
| Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen | Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg | Tel.: 035207/89090 Fax: 035207/89091 |
| Dresdner Rennverein 1890 e.V. | Oskar-Röder-Str. 1 01237 Dresden | Tel.: 0351/ 211040 2571103 Fax: 0351/ 2110419 |
| Leipziger Rennclub e.V. | Wundstr. 4 04275 Leipzig | Tel.: 0341/ 9604327 |

Übersicht 4.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Pferdezucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035)

| Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung | beauftragte Organisation |
|--|---|
| Leistungsprüfung | |
| Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Turniersportprüfungen als Eigenleistungsprüfung und als Nachkommen- und Geschwisterprüfung | Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen im Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. |
| Eigenleistungsprüfung von Stuten im Feld | Pferdezuchtverband Sachsen e.V. |
| Feststellung der äußeren Erscheinung von Zuchtpferden | Pferdezuchtverband Sachsen e.V. |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Feststellung und Veröffentlichung der Zuchtwerte aus der Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die progressive Entwicklung im Gesamtpferdebestand korrespondiert seit 1997 mit einem stetig leichten Rückgang im Zuchtstutenbestand (Übersicht 4.2). Die erneute Reduktion im Zuchtstutenbestand gegenüber dem Vorjahr betrug 4,8 %. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklungen und des Verlaufes der Vorjahresstatistiken kann dennoch davon ausgegangen werden, dass sich der Gesamtpferdebestand in Sachsen schätzungsweise bei einer Größenordnung von 21.500 Pferden bewegt und sich auf diesem Niveau stabilisiert. Der Pensionspferdehaltung, als ein in den letzten Jahren gewachsener Betriebszweig in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung, kommt ein relativ großer Stellenwert zu und sie bietet unter geeigneten Standortbedingungen eine echte Ergänzung bzw. auch teilweise Alternative in den Einkommensquellen bei vielen Landwirten.

Übersicht 4.2 Gesamtpferdebestand

| Jahr | Gesamtpferdebestand | Zuchtstutenbestand | | | | |
|------|---------------------|-------------------------------|-------------------|----------|----------------------|---------------|
| | | Deutsches Reitpferd | Schweres warmblut | Kaltblut | Pony und Kleinpferde | Gesamtbestand |
| 1990 | - | 1.624 | 340 | 174 | 1.912 | 4.050 |
| 1991 | - | 1.739 | 378 | 125 | 2.005 | 4.247 |
| 1992 | 12.990* | 1.815 | 415 | 140 | 2.048 | 4.418 |
| 1993 | - | 1.831 | 458 | 146 | 1.976 | 4.411 |
| 1994 | 16.002* | 1.804 | 464 | 152 | 2.000 | 4.420 |
| 1995 | - | 1.841 | 511 | 133 | 2.017 | 4.502 |
| 1996 | 17.274* | 1.884 | 547 | 137 | 2.030 | 4.598 |
| 1997 | - | 1.795 | 569 | 119 | 1.929 | 4.412 |
| 1998 | - | 1.692 | 606 | 89 | 1.619 | 4.006 |
| 1999 | 12.050* | 1.618 | 639 | 99 | 1.582 | 3.938 |
| | 19.000** | | | | | |
| 2000 | 19.000** | 1.596 | 673 | 113 | 1.469 | 3.851 |
| 2001 | 21.500*** | 1.550 | 662 | 155 | 1.453 | 3.820 |
| 2002 | 21.500*** | 1.519 | 691 | 165 | 1.366 | 3.741 |
| 2003 | 21.500*** | 1.447 | 686 | 165 | 1.259 | 3.562 |
| | | + 5 (andere Großpferderassen) | | | | |

Quelle: Pferdezuchtverband, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, *Statistisches Landesamt, ** incl. nichtlandwirtschaftliche Pferdehaltung geschätzt, da ab 1999 geänderte Erhebungsmerkmale für Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen in der amtlichen Statistik zu einer vermeintlichen Bestandsreduktion führen, *** SMUL 2003: Sächsischer Agrarbericht 2002

Übersicht 4.3 beinhaltet die Entwicklung des Hengstbestandes. Dieser war dem leicht rückläufigen Trend in der Entwicklung des Zuchtstutenbestandes adäquat angepasst, so dass das Hengst-Stuten-Verhältnis keine Veränderung erfuhr. Insgesamt standen 212 leistungsgeprüfte und qualitativ sehr hochwertige Vatertiere den sächsischen Pferdezüchtern zur Verfügung. Im Bereich der Privathengsthaltung ist der Hengstbestand gegenüber dem Vorjahr um 8,6 % zurückgegangen, während der Hengstbestand in staatlicher Haltung dem Bedarf angepasst nahezu konstant geblieben ist. Im Bereich der Privathengsthaltung waren insgesamt 138 Hengste und in staatlicher Haltung 74 Hengste zu registrieren.

Übersicht 4.3 Entwicklung der Hengstbestände in Sachsen

| Pferderassen | Landbeschäler | | | Privathengste | | | Gesamt | | |
|--------------------|---------------|------|------|---------------|------|------|--------|------|------|
| | 2001 | 2002 | 2003 | 2001 | 2002 | 2003 | 2001 | 2002 | 2003 |
| Reitpferd | 38 | 39 | 37 | 28 | 27 | 20 | 66 | 66 | 57 |
| Schweres Warmblut | 18 | 20 | 20 | 4 | 5 | 4 | 22 | 25 | 24 |
| Kaltblut | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | 8 | 13 | 14 | 15 |
| Hafflinger | 8 | 9 | 9 | 7 | 5 | 8 | 15 | 14 | 17 |
| Deutsches Reitpony | 1 | 1 | 1 | 19 | 17 | 13 | 20 | 18 | 14 |

Fortsetzung Übersicht 4.3

| Pferderassen | Landbeschäler | | | Privathengste | | | Gesamt | | |
|----------------------|---------------|-----------|-----------|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2001 | 2002 | 2003 | 2001 | 2002 | 2003 | 2001 | 2002 | 2003 |
| Andere Ponyrassen | - | - | - | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 |
| Shetlandpony | - | - | - | 64 | 63 | 58 | 64 | 63 | 58 |
| Gesamtbestand | 71 | 76 | 74 | 156 | 151 | 138 | 227 | 227 | 212 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Die durchschnittliche Zuchtbenutzung aller eingetragenen Zuchtstuten betrug 51,7 % und lag insgesamt mit 2 Prozentpunkten über dem Vorjahresniveau. Während im Großpferdebereich der Anteil züchterisch genutzter Stuten um durchschnittlich 6,7 Prozentpunkte anstieg, ging die Zuchtbenutzung im Ponybereich durchschnittlich um 2,2 Prozentpunkte zurück. Der seit 1996 einsetzende deutliche Negativtrend in den Bedeckungszahlen konnte in 2000 erstmals umgekehrt werden und mit dem Resultat in 2003 eine weitere Stabilisierung erfahren. Der Anteil der Künstlichen Besamung am Gesamtbedeckungsgeschehen konnte gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut werden (Übersicht 4.4).

Übersicht 4.4 Bedeckungen/ Besamungen in Sachsen 2003

| Pferderassen | Bedeckungen/ Besamungen Stuten | | | in % des Zuchtstutenbestandes |
|---------------------|--------------------------------|---------------|-------------|-------------------------------|
| | Landbeschäler | Privathengste | gesamt | |
| Deutsches Reitpferd | 658 | 79 | 737 | 50,9 |
| Schweres Warmblut | 408 | 78 | 486 | 70,9 |
| Kaltblut | 90 | 24 | 114 | 69,1 |
| Haflinger | 103 | 69 | 172 | 39,4 |
| Deutsches Reitpony | 8 | 58 | 66 | 23,2 |
| Andere Ponyrassen | - | 77 | 77 | 55,0 |
| Shetland | - | 187 | 187 | 46,9 |
| gesamt | 1267 | 572 | 1839 | 51,7 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Übersicht 4.5 Ergebnisse der Verbandskörungen 2003

| Rasse | vorgestellt | davon gekört |
|-------------------------------|-------------|--------------|
| Deutsches Reitpferd | 6 | 3 |
| Schweres Warmblut | 1 | 1 |
| Rheinisch- Deutsches Kaltblut | 1 | 1 |
| Haflinger | 5 | 1 |
| Deutsches Reitpony | 2 | 0 |
| Island | 0 | 0 |
| Fjord | 0 | 0 |
| Welsh | 5 | 4 |
| Shetland | 7 | 5 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Die Entwicklung im Bestandumfang der eingetragenen Zuchtstuten stellt sich rassebezogen differenziert dar, differenziert dar, dennoch ist bei allen Rassengruppierungen ein allgemein rückläufiger Trend feststellbar. Durch die nach wie vor gedämpfte Marktnachfrage beeinflusst sind die Zuchtstutenbestände gegenüber dem Vorjahr beim Deutschen Sportpferd mit – 4,7 %, beim Schweren Warmblut mit – 0,9 %, bei den Haflingern mit – 7,0 % und bei den Shetlandponys mit – 5,0 % in ihrer Entwicklung folgerichtig weiterhin abnehmend gewesen. Bestandszuwächse waren im Ponybereich vor allem bei den Rassen zu verzeichnen, die sich infolge ihrer Neuansiedelung und Etablierung in Sachsen noch in der Aufbauphase befinden. Erfreulich ist die allgemein positive Entwicklung im Bestandumfang bei den Kaltblutstuten in den letzten Jahren gewesen. Das Vorjahresergebnis konnte mit 165 eingetragenen Kaltblutstuten gehalten werden. Die hier seit Jahren gezielt in Anwendung gebrachte staatliche Förderung zur Erhaltung existenzbedrohter Haustierrassen und auch der Zugang von bisher in Sachsen noch nicht gehaltenen Kaltblutrassen

bilden wesentliche Ursachen dieser positiven Bestandsentwicklung. Es gibt jedoch noch keinen Anlass dafür, in den Anstrengungen um die Existenzsicherung der Kaltblüter nachzulassen. Zur Rassenerhaltung und Zukunftssicherung der genetischen Vielfalt ist hier eine zweckgebundene Förderung nach wie vor sinnvoll und angezeigt (Übersicht 4.6).

Übersicht 4.6 Stutenbestände 2003

| Rasse | H | S | V | gesamt 2003 | 2002/03 in % |
|----------------------------------|--------------|------------|-----------|----------------|-----------------|
| Warmblut | 1.247 | 144 | 28 | 1.419 | - 4,3 |
| Vollblut | 24 | 3 | | 27 | - 20,6 |
| Araber | 1 | | | 1 | - 50 |
| Dt. Reitpferd gesamt | 1.272 | 147 | 28 | 1.447 | - 4,7 |
| Schweres Warmblut | 597 | 88 | | 685 | - 0,9 |
| Kaltblut | 135 | 22 | 8 | 165 | ±0 |
| Großpferde sonstige Rassen | 4 | 1 | 1 | 6 | - 14,3 |
| Großpferde gesamt | 2.008 | 258 | 37 | 2.303 | - 3,3 |
| Warmblut i.d.Ponyzucht | 1 | | 1 | 2 | ±0 |
| Vollblut i.d. Ponyzucht | 1 | | | 1 | - 66,7 |
| Araber i.d. Ponyzucht | 4 | | | 4 | ±0 |
| Deutsches Reitpony | 183 | 64 | 37 | 284 | - 6 |
| Welsh | 62 | 1 | | 63 | - 8,7 |
| Haflinger | 374 | 62 | | 436 | - 7 |
| Fjord | 13 | 1 | | 14 | - 30 |
| Isländer | 37 | 6 | | 43 | + 4,9 |
| Dartmoor | | | | | - 100 |
| New Forest | 3 | | | 3 | + 50 |
| Bosniake | | | | | - 100 |
| Lewitzer | | 4 | 3 | 7 | - 22,2 |
| Aegidienberger | 2 | | | 2 | + 100 |
| Pinto Typ Pony | | | 1 | 1 | - 50 |
| Sonstige Pony | | | | | - 100 |
| Shetlandpony gesamt | 355 | 40 | 4 | 399 | - 5 |
| Ponys/ Kleinpferde gesamt | 1.035 | 178 | 46 | 1.259 | - 7,4 |
| Gesamtbestand | 3.043 | 319 | 83 | 3.562 | - 4,8 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

H = Hauptstutbuch; S = Stutbuch; V = Vorbuch

Die in Übersicht 4.7 dargestellten durchschnittlich realisierten Reproduktionsquoten bei den Großpferderassen bewegten sich im Optimum, während im Ponybereich mit einem Anteil von 11,7 % eingetragener Jungstuten die Zielstellung knapp erreicht worden ist. Die Anzahl registrierter Fohlen war bei den Großpferderassen mit + 0,2 % zum Vorjahr leicht steigend, während die Anzahl identifizierter und gekennzeichnete Ponyfohlen mit - 10,8 % gegenüber 2002 erkennbar abnehmend war.

Übersicht 4.7 Stutbuchaufnahmen und Reproduktionsquoten 2003

| Rasse | H | S | V | gesamt | 2002/03 in % | 2002/03 in % |
|-----------------------------|------------|----------|-----------|------------|-----------------|-----------------|
| Warmblut | 204 | 1 | 11 | 216 | - 4,8 | 15,2 |
| Vollblut | 6 | | | 6 | + 200 | 22,2 |
| Araber | | | | | - 100 | |
| Dt. Reitpferd gesamt | 210 | 1 | 11 | 222 | - 3,5 | 15,3 |
| Schweres Warmblut | 104 | 1 | | 105 | + 16,7 | 15,3 |
| Kaltblut | 20 | 1 | 1 | 22 | ±0 | 13,3 |
| Großpferde sonstige Rassen | 3 | | | 3 | + 200 | 50 |
| Großpferde gesamt | 337 | 3 | 12 | 352 | + 2,6 | 15,3 |

Fortsetzung Übersicht 4.7

| Rasse | H | S | V | gesamt | 2002/03 in % | 2002/03 in % |
|----------------------------------|------------|-----------|-----------|------------|-----------------|-----------------|
| Vollblut i.d. Ponyzucht | | | | | - 100 | |
| Deutsches Reitpony | 31 | 2 | 5 | 38 | - 7,3 | 13,4 |
| Welsh | 11 | 1 | | 12 | - 33,3 | 19 |
| Haflinger | 52 | 2 | | 54 | + 35 | 12,4 |
| Fjord | 2 | 1 | | 3 | - 57,1 | 21,4 |
| Isländer | 6 | 1 | | 7 | - 12,5 | 16,3 |
| Aegidienberger | 1 | | | 1 | + 100 | |
| New Forest | 1 | | | 1 | + 100 | 33,3 |
| Lewitzer | | | | | - 100 | |
| Shetlandpony gesamt | 31 | | | 31 | + 3,3 | 7,8 |
| Ponys/ Kleinpferde gesamt | 135 | 7 | 5 | 147 | - 0,7 | 11,7 |
| Gesamtbestand | 472 | 10 | 17 | 499 | + 1,6 | 16,3 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

H = Hauptstutbuch; S = Stutbuch; V = Vorbuch

Übersicht 4.8 Vorgestellte Fohlen 2003

| Rasse | Anzahl | 2002/2003 in % |
|---|--------------|----------------|
| Deutsches Reitpferd | 517 | - 7,7 |
| Schweres Warmblut | 304 | + 15,1 |
| Kaltblut | 55 | + 5,8 |
| sonstige Großpferde | 3 | + 200 |
| Großpferdefohlen gesamt | 879 | + 0,2 |
| Haflinger | 116 | - 15,3 |
| Deutsches Reitpony | 88 | + 4,8 |
| Welsh | 29 | - 17,1 |
| Connemara | | |
| Fjord | 6 | + 200 |
| Isländer | 19 | - 13,6 |
| Shetlandpony gesamt | 119 | - 19 |
| Sonstige Pony | 4 | + 100 |
| Pony- und Kleinpferdefohlen gesamt | 381 | - 10,8 |
| Fohlen insgesamt | 1.260 | - 3,4 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Im Jahre 2003 wurden 19 Reitpferdehengste, 14 Hengste der Rasse Schweres Warmblut und nur 3 Hengste der Rasse Haflinger in der Hengstprüfungsanstalt Moritzburg geprüft. Der auffallend geringe Anteil bei den Haflingern resultiert aus der bundesweit gleichgeschalteten Einführung eines neuen Prüfsystems, bei dem das Alter der Zielgruppe von 3 auf 4 Jahre erhöht worden ist. Diese Neuerung bewirkte, dass alle 3jährigen Hengste erst im Folgejahr zur Absolvierung der Leistungsprüfung aufwarten werden. Der stationären Stutenleistungsprüfung stellten sich insgesamt 86 Kandidatinnen und im Rahmen der Feldleistungsprüfung beteiligten sich insgesamt 43 Zuchtstuten. Damit war ein sprunghafter Zuwachs im Gesamtanteil leistungsgeprüfter Stuten gegenüber dem Vorjahr (+72 %) festzustellen. Eine zunehmende Akzeptanz der Feldleistungsprüfung bei den Züchtern und entsprechende Regelungen in der Zuchtbuchordnung des Pferdezuchtverbandes führten zu diesem sehr positiven und zuchtfördernden Resultat. Auch die Statistik der turniersportlichen Leistungsprüfungen in Sachsen zeigt eine fortgesetzt stabile Entwicklung in 2003, wobei die sehr große Anzahl von Turnierveranstaltungen und Prüfungen gegenüber dem Vorjahr eine gewisse Einschränkung erfahren hat (Übersichten 4.9 bis 4.12).

Übersicht 4.9 Entwicklung der stationären Hengstleistungsprüfungen in Sachsen von 1990 bis 2003

| Rasse | Jahr | | | | | | | | |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 1990 | 1992 | 1994 | 1996 | 1998 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
| Reitpferd | - | - | - | - | - | - | - | 16 | 19 |
| Kaltblut | 2 | 1 | 5 | 6 | 15 | 10 | - | 10 | - |
| SW* | 3 | 2 | 6 | 7 | - | - | 11 | - | 14 |
| Haflinger | 6 | 13 | 19 | 23 | 21 | 16 | 17 | 15 | 3 |
| gesamt | 11 | 16 | 30 | 36 | 36 | 26 | 28 | 41 | 36 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* = Schweres Warmblut

Übersicht 4.10 Entwicklung der stationären Stutenleistungsprüfungen in Sachsen von 1990 bis 2003

| Rasse | Jahr | | | | | | | | |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 1990 | 1992 | 1994 | 1996 | 1998 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
| DR | 10 | 24 | 47 | 60 | 70 | 49 | 46 | 41 | 55 |
| SW | - | - | - | 7 | 11 | 11 | 18 | 17 | 13 |
| Kaltblut | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Haflinger | - | 8 | 10 | 14 | 21 | 10 | 12 | 10 | 14 |
| RPo | 1 | 1 | 9 | 8 | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 |
| gesamt | 10 | 32 | 66 | 89 | 106 | 75 | 81 | 73 | 86 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

DR = Deutsches Reitpferd; SW = Schweres Warmblut; RPo = Reitponyrassen

Übersicht 4.11 Entwicklung der Feldeleistungsprüfung in Sachsen 2002/2003

| Rasse | Jahr | |
|--------------------|----------|-----------|
| | 2002 | 2003 |
| Reitpferd | 1 | 30 |
| Schweres Warmblut | 1 | 10* |
| Haflinger | - | 1 |
| Deutsches Reitpony | - | 3 |
| Gesamt | 2 | 43 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* davon ein Pferd Prüfung nicht beendet

Übersicht 4.12 Entwicklung der turniersportlichen Leistungsprüfungen in Sachsen von 1996 bis 2003

| Veranstaltungen | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Turniere | 98 | 105 | 118 | 109 | 121 | 121 | 134 | 125 |
| Prüfungen: | 1.059 | 1.125 | 1.283 | 1.247 | 1.389 | 1.415 | 1.577 | 1.530 |
| dav. Kat.A | 65 | 73 | 107 | 108 | 124 | 109 | 176 | 169 |
| dav. Kat.B | 994 | 1.052 | 1.176 | 1.139 | 1.265 | 1.306 | 1.401 | 1.361 |
| Basisprüfungen | 79 | 77 | 83 | 69 | 92 | 93 | 99 | 92 |
| Aufbauprüfungen | 129 | 147 | 191 | 183 | 200 | 201 | 222 | 229 |
| Dressurprüfungen | 309 | 334 | 376 | 370 | 385 | 398 | 417 | 378 |
| Springprüfungen | 435 | 485 | 541 | 537 | 622 | 597 | 670 | 665 |
| Gelände und Vielseitigkeitsprüfung. | 21 | 21 | 22 | 22 | 19 | 20 | 25 | 32 |
| Fahrprüfungen | 51 | 39 | 36 | 28 | 72 | 62 | 99 | 90 |
| Sonderprüfungen | 15 | 8 | 20 | 16 | 13 | 21 | 21 | 20 |
| Dressurreiterprüfungen | 10 | 14 | 14 | 11 | 15 | 23 | 24 | 23 |

Quelle: Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

5. Schaf- und Ziegenzucht und -haltung

Organisationen

| Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V. | |
|--|---|
| Anzahl Mitgliedsbetriebe | 391 |
| Anzahl eingetragene Zuchtschafe | 4.719 |
| Anzahl eingetragene Zuchtziegen | 2.321 |
| Vorstandsvorsitzender | Zuchtleiterin |
| Manfred Loose Dorfstr. 92 a 02748 Dittersbach auf der Eigen Schäferei Loose Tel./Fax. 035823/86832 | Dr. Regina Walther Geschäftsstelle: Lausicker Str. 26 04668 Grimma Tel.: 03437/942280 Fax.: 03437/942281 http://www.sszv.de E-mail: gf@sszv.de |

Übersicht 5.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schaf- und Ziegenzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035)

| Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung | beauftragte Organisationen |
|---|--|
| Leistungsprüfung | |
| Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung – Stationsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Fleischleistung -Stationsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Milchleistungsprüfung | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung im Feld | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Geschwister- und Nachkommenschaftsprüfung auf Fleischleistung im Feld | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Zuchtleistungsprüfung | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Feststellung der Woll- und Fellqualität und äußeren Erscheinung | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Prüfung der Eignung zur Landschaftspflege | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Milchleistungsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Milchleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Zuchtleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Wollqualität | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Fellqualität | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Insgesamt werden 149.000 Schafe in Sachsen gehalten. Das sind 10.400 Tiere (8%) mehr als zur Vorjahreszählung. Den größten Anteil am Schafbestand bilden die weiblichen Schafe zur Zucht einschließlich der Jährlinge mit 92.786 Tieren. Dies sind 2.686 mehr (3%) als im Mai 2002 (Übersicht 5.2).

Übersicht 5.2 Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen 2003 (ab 1999 Mai Zählung, verändert Bezugsbasis, Erfassung ab 20 Schafe im Bestand)

| Kategorie | | | | | | Veränderun gen % 2002 - 2003 |
|---|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------------------------------|
| | Oktober 1989 | Mai 1999 | Mai 2001 | Mai 2002 | Mai 2003 | |
| Schafe unter 1 Jahr | 157.232 | 42.080 | 49.540 | 45.300 | 46.973 | 103,7 |
| Schafe 1 Jahr und älter | 328.864 | 89.270 | 94.170 | 93.300 | 95.891 | 102,8 |
| Weibliche Schafe zur Zucht, einschließlich Jährlinge | 171.847 | 85.760 | 90.870 | 90.100 | 92.786 | 103,1 |
| Schafböcke zur Zucht | 2.896 | 1.350 | 1.410 | 1.400 | 1.478 | 105,6 |
| Hammel und übrige Schafe | 154.121 | 2.160 | 1.890 | 1.800 | 1.631 | 90,6 |
| Schafe insgesamt | 486.096 | 131.350 | 143.710 | 138.600 | 149.000 | 107,5 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

31,8 % aller Schafe werden in Herden mit einer Tierzahl von 601 bis 1000 Tiere gehalten. Davon entfallen 37,1 % auf juristische Personen und 30,4 % auf natürliche Personen. In Beständen über 1000 Tiere stehen 31,4 % des Gesamtbestandes, darunter 42,4 % in Betrieben juristischer Personen und 28,6 % in Betrieben natürlicher Personen (Übersichten 5.3 - 5.5).

**Übersicht 5.3 Aufteilung der Schafbestände innerhalb der Rechtsformen (%)
Juristische und natürliche Personen (JP, NP), darunter Haupterwerb (HE)**

| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | | |
|--|-----|------|------|------|------|------|-----|
| Juristische Personen | 0,2 | 1,9 | 4,2 | 14,2 | 37,1 | 42,4 | 100 |
| Natürliche Personen | 3,0 | 10,2 | 10,1 | 17,7 | 30,4 | 28,6 | 100 |
| Gesamt | 2,4 | 8,5 | 8,9 | 17,0 | 31,8 | 31,4 | 100 |

Quelle: Agrarförderung 2003

**Übersicht 5.4 Anzahl Schafhalter, Bestände und Verteilung der Bestände nach
Eigentumsformen und Beständen (2003)**

| Bestand | 1 bis 10 | 11 bis 50 | 51 bis 200 | 201 bis 600 | 601 bis 1000 | > 1000 | total |
|-----------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|--------------------|---------------|----------------|
| Anzahl Halter | | | | | | | |
| Juristische Personen | 6 | 18 | 11 | 8 | 12 | 8 | 63 |
| Natürliche Personen | 729 | 423 | 107 | 45 | 38 | 22 | 1364 |
| dar. Haupterwerb | 144 | 76 | 36 | 32 | 33 | 18 | 339 |
| dar. Pers. gesamt | 17 | 15 | | <3 | 4 | 4 | 42 |
| gesamt | 735 | 441 | 118 | 53 | 50 | 30 | 1.427 |
| Bestand Schafe | | | | | | | |
| Juristische Personen | 42 | 477 | 1.090 | 3.648 | 9.523 | 10.896 | 25.676 |
| Natürliche Personen | 2.966 | 10.098 | 9.961 | 17.570 | 30.129 | 28.281 | 99.005 |
| dar. Haupterwerb | 606 | 1.804 | 3.513 | 13.814 | 26.659 | 22.147 | 68.543 |
| dar. Pers. gesamt | 69 | 334 | - | - | 2.666 | 6.134 | 10.221 |
| gesamt | 3.008 | 10.575 | 11.051 | 21.218 | 39.652 | 39.177 | 124.681 |

Quelle: Agrarförderung 2003

Übersicht 5.5 Anzahl Ziegenhalter, Bestände und Verteilung der Bestände nach Eigentumsformen und Beständen (2003)

| Bestand | 1 bis 5 | 6 bis 10 | 11 bis 20 | > 20 | total |
|-----------------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| Anzahl Halter | | | | | |
| Juristische Personen | 7 | 5 | 3 | 5 | 18 |
| Natürliche Personen | 193 | 30 | 11 | 22 | 256 |
| dar. Haupterwerb | 52 | 9 | 3 | 14 | 77 |
| dar. Pers. gesamt | 4 | <3 | 3 | 3 | 8 |
| gesamt | 200 | 35 | 12 | 27 | 274 |
| Bestand Ziegen | | | | | |
| Juristische Personen | 18 | 37 | | 1.434 | 1.501 |
| Natürliche Personen | 453 | 220 | 158 | 3.347 | 4.178 |
| dar. Haupterwerb | 126 | 63 | | 2.860 | 3.080 |
| dar. Pers. gesamt | 8 | - | - | - | 235 |
| gesamt | 471 | 257 | 170 | 4.781 | 5.679 |

Quelle: Agrarförderung 2003

Die aus Übersicht 5.6 zu ersehende Verteilung der Herdbuchbestände bei Schafen zeigt folgende Einteilung:

| | |
|----------------|---------|
| Intensivrassen | 63,43 % |
| Landschafassen | 17,83 % |
| Milchschafe | 18,74 % |

Insgesamt werden 23 Rassen züchterisch bearbeitet. In der Entwicklung zeigt sich eine zunehmende Tendenz zur Haltung von Landschafassen.

Übersicht 5.6 Herdbuchbestände Schafe in Sachsen

| Rasse | 2000 Anzahl | | 2002 Anzahl | | 2003 Anzahl | |
|---------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | Züchter | Schafe | Züchter | Schafe | Züchter | Schafe |
| Merinolandschaf (ML) | 7 | 1.075 | 4 | 833 | 4 | 664 |
| Merinofleischschaf (MF) | 4 | 988 | 3 | 930 | 3 | 950 |
| Schwarzköpf. Fleischsch. (SKF) | 8 | 490 | 6 | 549 | 7 | 619 |
| Weißköpf. Fleischschaf (WKS) | 0 | 0 | 1 | 16 | 1 | 20 |
| Suffolk (SU) | 7 | 202 | 7 | 348 | 8 | 509 |
| Texel (TE) | 3 | 117 | 5 | 150 | 5 | 124 |
| Charollais (CH) | - | - | 1 | 2 | 1 | 3 |
| Dorperschaf (DOP) | - | - | 2 | 35 | 2 | 52 |
| Skudden (SKD) | 18 | 201 | 18 | 163 | 19 | 166 |
| Leineschaf (LN) | 7 | 99 | 9 | 165 | 10 | 206 |
| Pommersches Landschaf (PLS) | 2 | 22 | 2 | 62 | 3 | 86 |
| Rhönschaf (RHS) | 2 | 9 | 3 | 49 | 4 | 59 |
| Ostfriesisches Milchschaaf (OM) | 40 | 785 | 39 | 882 | 32 | 848 |
| Kamerunschaf (KA) | 6 | 50 | 5 | 52 | 7 | 70 |
| Gr. Gehörnte Heidschn. (GGH) | 1 | 9 | 2 | 46 | 2 | 64 |
| Boorolablüt. Merinofl. (BOO) | 1 | 39 | 1 | 38 | 1 | 50 |
| Shropshireschaf (SHR) | 5 | 38 | 5 | 50 | 4 | 38 |
| Weißes Bergschaf (WBS) | 1 | 3 | 1 | 3 | - | - |
| Braunes Bergschaf (BBS) | - | - | 1 | 13 | 1 | 16 |
| Gotländisches Pelzschaf (GOS) | 8 | 76 | 8 | 66 | 8 | 55 |
| Jacobschaf (JS) | - | - | 3 | 8 | 3 | 12 |
| Waldschaf (WLS) | 1 | 19 | 1 | 22 | 1 | 22 |
| Quessant (QUE) | - | - | - | - | 3 | 13 |
| Nolana – Kreuzungspr. (NOK) | - | - | - | - | 1 | 109 |
| Gesamt | 122 | 4.261 | 128 | 4.596 | 130 | 4.755 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Der Ziegenbestand in Sachsen entwickelte sich weiter positiv. Erfreulich die Zunahme des Bestandes an Thüringer Waldziegen (Übersicht 5.7).

Übersicht 5.7 Herdbuchbestände Ziegen in Sachsen

| Rasse | 2000 Anzahl | | 2002 Anzahl | | 2003 Anzahl | |
|---------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | Züchter | Ziegen | Züchter | Ziegen | Züchter | Ziegen |
| Weißer Deutsche Edelziege (WDE) | 13 | 1.465 | 13 | 1.815 | 10 | 1.737 |
| Bunte Deutsche Edelziege (BDE) | 16 | 292 | 19 | 366 | 21 | 359 |
| Thüringer Waldziege (TWZ) | 4 | 52 | 9 | 59 | 11 | 83 |
| Holländer Schecke (HS) | 3 | 12 | 4 | 9 | 5 | 14 |
| Walliser Schwarzhalsziege (WSZ) | - | - | 1 | 2 | 1 | 5 |
| Burenziege (BU) | 5 | 28 | 9 | 34 | 9 | 46 |
| Gesamt | 41 | 1.849 | 55 | 2.285 | 57 | 2.244 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Aus den Übersichten 5.8 und 5.9 sind die Fruchtbarkeitsergebnisse bei Schafen und Ziegen nach Rassen im Vergleich zum Vorjahr ersichtlich. Während die Produktivkennzahl, die das Verhältnis zwischen aufgezogenen Lämmern und zur Ablammung vorhandenen Mutterschaf-/ziegenbestände beschreibt, bei den meisten Schafzuchten im wesentlichen zum Vorjahr gesteigert werden konnte, ist diese Tendenz bei den Ziegen gegenläufig. Die Ursachen sind in einem im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Aufzuchtergebnis zu suchen.

Übersicht 5.8 Fruchtbarkeitsergebnisse Schafe 2002 / 2003

| Rasse | Mutterschafe Stück | | AR % | | AE % | | AUE % | | PKZ % | |
|-------|-----------------------|------|---------|-------|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
| | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 |
| ML | 898 | 543 | 90,2 | 88,2 | 168,8 | 170,6 | 152,8 | 123,8 | 137,7 | 109,2 |
| MF | 642 | 608 | 78,0 | 91,3 | 155,1 | 171,4 | 145,9 | 153,9 | 113,9 | 140,5 |
| BOO | 25 | 38 | 88,1 | 89,5 | 195,8 | 200,1 | 190,7 | 191,2 | 170,0 | 171,1 |
| SKF | 398 | 477 | 71,5 | 69,3 | 160,4 | 172,3 | 147,0 | 156,0 | 105,3 | 108,1 |
| WKF | - | 15 | - | 80,0 | - | 125,0 | - | 91,7 | - | 73,3 |
| SU | 194 | 330 | 79,4 | 79,8 | 166,9 | 170,8 | 152,6 | 148,8 | 121,1 | 118,7 |
| TE | 111 | 66 | 58,6 | 84,8 | 158,5 | 153,6 | 146,2 | 128,6 | 85,6 | 109,1 |
| OM | 603 | 602 | 92,9 | 92,0 | 201,3 | 186,1 | 183,2 | 174,4 | 170,1 | 160,5 |
| SKD | 138 | 141 | 85,0 | 94,3 | 143,8 | 136,2 | 128,1 | 119,8 | 108,8 | 113,0 |
| KA | 38 | 36 | 89,5 | 94,4 | 173,5 | 185,3 | 167,6 | 173,5 | 150,0 | 163,9 |
| SHR | 26 | 28 | 95,3 | 91,7 | 141,7 | 168,2 | 120,8 | 145,5 | 111,5 | 133,3 |
| GOS | 49 | 51 | 81,6 | 89,4 | 230,0 | 233,3 | 202,5 | 202,4 | 165,3 | 180,9 |
| WLS | 22 | 22 | 95,5 | 90,5 | 142,9 | 132,9 | 133,3 | 123,3 | 127,3 | 117,3 |
| WBS | 3 | - | 91,5 | - | 152,6 | - | 147,1 | - | 131,1 | - |
| BBS | 11 | 11 | 90,9 | 100,0 | 150,0 | 245,5 | 140,0 | 218,2 | 127,3 | 218,2 |
| RHS | 7 | 49 | 71,4 | 95,6 | 140,0 | 127,3 | 100,0 | 118,2 | 71,4 | 113,1 |
| PLS | 35 | 55 | 54,3 | 100,0 | 142,1 | 192,3 | 142,1 | 184,6 | 77,1 | 184,6 |
| LN | 153 | 131 | 66,7 | 86,3 | 133,3 | 159,8 | 120,6 | 144,9 | 80,4 | 125,0 |
| GGH | 21 | 45 | 81,1 | 86,7 | 148,4 | 166,7 | 136,6 | 156,4 | 122,1 | 135,6 |
| DOP | - | 32 | - | 84,4 | - | 174,1 | - | 170,4 | - | 143,8 |
| CH | - | 2 | - | 50,0 | - | 100,0 | - | 100,0 | - | 50,0 |
| OES | - | 7 | - | 71,4 | - | 80,0 | - | 80,0 | - | 57,1 |
| JAS | 5 | 9 | 89,7 | 100,0 | 158,4 | 150,0 | 132,9 | 150,0 | 124,6 | 150,0 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.9 Fruchtbarkeitsergebnisse Ziegen 2002 / 2003

| Rasse | Mutterschafe Stück | | AR % | | AE % | | AUE % | | PKZ % | |
|-------|-----------------------|-------|---------|-------|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
| | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 |
| DWE | 1.419 | 1.657 | 84,3 | 80,1 | 176,4 | 176,4 | 163,9 | 156,3 | 138,2 | 125,0 |
| BDE | 299 | 306 | 84,9 | 77,7 | 179,0 | 182,4 | 167,5 | 164,7 | 142,2 | 128,0 |
| TWZ | 45 | 69 | 87,8 | 90,6 | 200,0 | 189,7 | 186,1 | 165,5 | 163,4 | 150,1 |
| HS | 9 | 10 | 88,9 | 77,8 | 237,5 | 242,9 | 225,5 | 242,9 | 211,0 | 188,9 |
| WSZ | - | 1 | - | 100,0 | - | 100,0 | - | 100,0 | - | 100,0 |
| BU | 28 | 32 | 88,2 | 73,7 | 193,3 | 235,7 | 166,7 | 192,9 | 147,1 | 142,1 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

AR = Ablamtrate: abgelammte Muttertiere (einschließlich Verlamnungen und Totgeburten) / zur Ablammung vorhandene Muttertiere x 100

AE = Ablammergebnis: geborene Lämmer (einschließlich Totgeburten) / gelammte Muttertiere x 100

AUE = Aufzuchtergebnis: aufgezogene Lämmer / gelammte Muttertiere x 100

PKZ = Produktivzahl: aufgezogene Lämmer / zur Ablammung vorhandene Muttertiere x 100

Übersicht 5.9 Ergebnisse der Nachkommenschaftsprüfung im Feld 2002 / 2003

| Rasse | Anzahl n | | | | Alter bei der Datenerfassung Tage | | Mittelwert Lebendmasse kg | | Lebensstags- zunahme g | |
|-------|-------------------|------|------------------------|------|---|------|---------------------------------|------|------------------------------|------|
| | geprüfte Väter | | geprüfte Nachkommen | | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 |
| | 2002 | 2003 | 2002 | 2003 | | | | | | |
| ML | 8 | 5 | 471 | 393 | 127 | 105 | 38,0 | 39,3 | 327 | 368 |
| MF | 12 | 10 | 426 | 363 | 111 | 126 | 30,6 | 33,2 | 280 | 274 |
| SKF | 11 | 7 | 184 | 228 | 107 | 125 | 40,0 | 41,9 | 378 | 343 |
| WKF | - | 1 | - | 9 | - | 162 | - | 37,6 | - | 232 |
| SU | 7 | 6 | 167 | 221 | 107 | 113 | 35,9 | 37,9 | 343 | 341 |
| TE | 3 | 3 | 67 | 50 | 96 | 141 | 32,1 | 40,1 | 333 | 262 |
| OM | 36 | 31 | 439 | 233 | 128 | 133 | 37,4 | 41,0 | 297 | 313 |
| SKD | 14 | 7 | 53 | 25 | 277 | 262 | 17,3 | 18,8 | 72 | 76 |
| LES | 3 | 6 | 19 | 34 | 206 | 136 | 31,7 | 35,9 | 208 | 241 |
| SRO | 3 | 1 | 11 | 5 | 315 | 231 | 43,1 | 50,8 | 147 | 219 |
| RHS | 3 | 2 | 6 | 10 | 356 | 265 | 36,1 | 34,9 | 110 | 132 |
| PLS | 1 | - | 16 | - | 89 | - | 24,4 | - | 273 | - |
| KAM | 3 | 4 | 15 | 16 | 238 | 188 | 25,9 | 24,6 | 110 | 134 |
| JAS | 5 | 2 | 8 | 7 | 385 | 223 | 49,4 | 31,7 | 222 | 144 |
| DOP | 1 | - | 7 | - | 202 | - | 44,7 | - | 221 | - |
| GPS | 5 | 7 | 17 | 20 | 241 | 160 | 47,2 | 31,2 | 205 | 151 |
| BBS | - | 1 | - | 8 | - | 297 | - | 42,3 | - | 147 |
| GGH | - | 2 | - | 2 | - | 384 | - | 45,8 | - | 130 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Ein entscheidendes Kriterium für die Ergebnisse der Stationsprüfung stellt nach wie vor das Einstellungsgewicht dar. Konnte im Jahr 2002 festgestellt werden, dass dieses Problem besser gelöst wurde, so zeigt sich im Prüfhjahr 2002 /2003 besonders innerhalb der Gruppen eine große Differenzierung (Übersichten 5.10). Ausschlaggebend für die Entwicklung in der Prüfstation ist auch das Alter zu Prüfbeginn. Sehr junge Tiere stagnieren, setzen langsamer ein, benötigen dadurch eine längere Prüfdauer. Das Leistungsvermögen wird verdeckt, wenn innerhalb der Gruppe größere Unterschiede bestehen.

Übersicht 5.10 Ergebnisse der Stationsprüfung 2002 / 2003 - Tiermaterial

| Rasse | HB-Nr. des zu prüfenden Bockes | eingestellt | Anzahl der Prüftiere | | Schlachtung |
|------------------|-----------------------------------|-------------|-------------------------|----------|-------------|
| | | | vorzeitig selektiert | ELP | |
| ML | SA00001 021104 | 8 | 1 | 0 | 7 |
| ML | SN00011 099061 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| ML | BW00003 1505 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Gesamt | 3 | 24 | 1 | 0 | 23 |
| MF | SA01050 021181 | 9 | 0 | 0 | 9 |
| MF | SA01041 846/98 | 8 | 0 | 2 | 6 |
| MF | SN01006 10016 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| MF | NS01035 001118 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Gesamt | 4 | 33 | 0 | 2 | 31 |
| SKF | SH05022 067889 | 4 | 0 | 0 | 4 |
| SKF | SA05003 021104 | 8 | 0 | 1 | 7 |
| SKF | NS05016 B009002 | 9 | 2 | 0 | 7 |
| SKF | RP05003 000548 | 7 | 0 | 0 | 7 |
| Gesamt | 4 | 28 | 2 | 1 | 25 |
| SU | SN08003 020015 | 6 | 0 | 1 | 5 |
| SU | BY08003 362 | 4 | 2 | 0 | 2 |
| SU | TH08051 098719 | 7 | 0 | 0 | 7 |
| SU | SH08010 052870 | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Gesamt | 4 | 27 | 2 | 1 | 24 |
| TE | SH07022 018587 | 4 | 1 | 0 | 3 |
| TE | SH07076 017577 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Gesamt | 2 | 12 | 1 | 0 | 11 |
| OM | BY60096 110 | 9 | 4 | 0 | 5 |
| Gesamt | 1 | 9 | 4 | 0 | 5 |
| über alle | 18 | 133 | 10 | 4 | 119 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Neben einer hohen Wachstumsleistung in der Zeiteinheit, ist für die Ökonomie in der Mastlammproduktion der Futtereinsatz von vorrangiger Bedeutung. Auch in diesem Jahr konnten die Texelnachkommen ihre Überlegenheit nachweisen und realisierten 25,52 MJ ME/ kg Zuwachs. Die durchschnittliche Prüfdauer betrug 45 Tage. Mit 49 bzw. 60 Prüftagen verbrachten die Schwarzköpfigen Fleischschafe und die Milchschaflämmer die längste Zeit in der Station. Hinsichtlich der Nierentalg - Menge rangieren die Nachkommen der Suffolk- und Texelböcke sowie die Gruppe Merinolandschaflämmer an der Spitze und erreichten Werte von 182 g (2002 – 151g) TE, 197 g (2002 – 197g) SU, 212 g (2002 – 345g) ML. Die höchsten Anteile wertvoller Teilstücke erzielten mit 47,94 % die TE, 47,52% MF und mit 47,14% die SU: Die größte Ausdehnung der Kotelettfäche mit 18,57 cm² erreichten die Texellämmer und mit 16,15 cm² die Schwarzköpfigen Fleischschafe. Die Nachkommen des Texelbockes SH07076017577 erzielten mit 19,21cm² den Spitzenwert aller geprüften Lämmer (Übersicht 5.11).

Übersicht 5.11 Ergebnisse der Stationsprüfung 2002 / 2003 – ausgewählte Parameter

| Jahr | ML | MF | SKF | SU | TE | OM |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Mastleistung | | | | | | |
| Prüftage | 46 | 47 | 49 | 40 | 37 | 60 |
| Lebenstage | 99 | 109 | 96 | 107 | 108 | 127 |
| Prüftagszunahme (g/Tag) | 457 | 419 | 444 | 479 | 559 | 360 |
| Lebenstagszunahme (g/Tag) | 414 | 370 | 435 | 377 | 375 | 316 |
| Schlachtleistung | | | | | | |
| Nierentalg- und Beckenfett (g) | 212,3 | 249,6 | 220,5 | 197,3 | 182,3 | 258,0 |
| Fettauflage 13. Rippe (mm) | 2,54 | 3,94 | 2,84 | 3,21 | 1,91 | 1,40 |
| Kotelett (MLD) mittlerer Durchmesser (mm) | 29,81 | 31,31 | 32,63 | 32,29 | 35,01 | 27,60 |
| MLD (cm ²) | 13,95 | 14,32 | 16,15 | 15,81 | 18,57 | 10,96 |

Fortsetzung Übersicht 5.11

| Jahr | ML | MF | SKF | SU | TE | OM |
|-----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Benotung/Bemuskelung | | | | | | |
| Kamm / Schulter | 6,9 | 7,5 | 7,3 | 7,5 | 8,3 | 5,8 |
| Keule | 7,1 | 7,2 | 7,7 | 7,6 | 8,6 | 7,4 |
| Rücken | 7,1 | 7,5 | 7,7 | 7,7 | 8,2 | 5,0 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die mittlere Schlachtausbeute, bezogen auf das Schachtkörpergewicht warm ohne Kopf und das Lebendgewicht vor der Schlachtung, ergab 47,75 %. Heraus ragen beim Durchschnitt der Rasse die Texel mit etwa 50%. Die Nachkommen der Merinolandschafböcke lagen mit 1,57 % über den Werten des Vorjahres, erzielten jedoch die schlechteste Ausbeute. Die besten Ergebnisse brachten nachstehende Nachkommengruppen (Übersicht 5.12).

Übersicht 5.12 Schlachtausbeute in %

| Rasse | n | Durchschnitt der Rasse | gleitender Mittelwert | % zum gleitenden Mittelwert |
|---------------|------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| ML | 24 | 46,14 | 45,43 | 101,57 |
| MF | 31 | 47,90 | 49,36 | 97,04 |
| SKF | 25 | 48,53 | 49,36 | 98,33 |
| SU | 24 | 47,36 | 47,90 | 98,87 |
| TE | 10 | 49,99 | 50,49 | 99,83 |
| OM | 5 | 48,07 | 46,84 | 102,63 |
| Gesamt | 119 | 47,75 | - | - |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.13 Indexwerte für die geprüften Böcke 2002 / 2003

| Rasse/Bock-Nr. | PTZ % | FVW % | BEM % | Fett % | Index % |
|---------------------|-------|-------|-------|--------|---------|
| ML SA 00001 021104 | 122 | 110 | 101 | 105 | 120 |
| ML SN 00011 99061 | 108 | 114 | 109 | 101 | 124 |
| ML BW 0031505 | 96 | 101 | 103 | 105 | 109 |
| MF SA01050021181 | 114 | 91 | 104 | 116 | 127 |
| MF SA 01041 846/98 | 103 | 106 | 101 | 107 | 114 |
| MF SN 0100610016 | 108 | 109 | 99 | 102 | 108 |
| MF NS 010350011118 | 113 | 110 | 102 | 100 | 109 |
| SKF SH05022067889 | 99 | 107 | 703 | 115 | 119 |
| SKF SA 05003021104 | 108 | 101 | 107 | 112 | 128 |
| SKF NS 05016B009002 | 90 | 91 | 106 | 114 | 117 |
| SKF RP05003000548 | 94 | 89 | 105 | 114 | 115 |
| SU SN 08003020015 | 109 | 113 | 105 | 102 | 116 |
| SU BY 088003632 | 107 | 120 | 108 | 121 | 137 |
| TH 08005198719 | 101 | 102 | 107 | 106 | 117 |
| SU SH 080010052870 | 109 | 109 | 100 | 104 | 117 |
| TE SH 07022018587 | 89 | 105 | 101 | 115 | 113 |
| TE SH 070076017577 | 168 | 135 | 102 | 120 | 171 |
| OM BY 60096110 | 100 | 103 | 109 | 111 | 120 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.14 Entwicklung der Prüftagszunahmen

| Jahr | ML | MF | SKF | SU | TE | OM |
|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1996 / 1997 | 351 | 368 | 423 | 420 | 323 | 353 |
| 1997 / 1998 | 389 | 384 | 408 | 429 | 334 | 283 |
| 1998 / 1999 | 398 | 394 | 445 | 466 | - | - |
| 1999 / 2000 | 376 | 343 | 465 | 450 | 296 | 357 |
| 2000 / 2001 | 460 | 350 | 444 | 567 | 439 | 411 |
| 2001 / 2002 | 482 | 393 | 478 | 529 | 386 | 389 |
| 2002 / 2003 | 457 | 419 | 444 | 479 | 559 | 360 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die abschließende Einschätzung des Stationsprüfjahrganges 2003 lässt folgende Schlussfolgerungen zu:

Der Prüfjahrgang 2002 /2003 hatte ein hohes Niveau. Die erreichten Resultate ermöglichen eine sehr gute Differenzierung der Nachkommengruppen. Die Einbeziehung aller ermittelten Daten gibt einen optimalen Vergleich der möglichen Leistungen, was allein mit der Erfassung von Daten am lebenden Tier nicht erreicht werden kann und ist damit verbunden eine sehr gute Selektionsgrundlage.

Die Verbandskörungen, die gleichzeitig als Leistungsprüfung auf Äußere Erscheinung dienen, wurden 2003 mit insgesamt 132 Böcken besser besucht als im Vorjahr (118). Damit trägt die unermüdliche Arbeit der Verbandsmitarbeiter langsam die Früchte, die Schafhalter im Sinne des Zuchtfortschritts zum Einsatz leistungsgeprüfter Böcke zu bewegen (Übersicht 5.15).

Übersicht 5.15 Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Schafe 2003

| Ras-se | n Böcke | LT | LM kg | KL | WH | BB | USM | USF | SL | WQ | AE | BM | Index % |
|--------|---------|------|-------|----|----|----|-----|-----|----|-----|-----|-----|---------|
| ML | 9 | 662 | 138 | 94 | 87 | 33 | 39 | 12 | 63 | 7,4 | 7,2 | 7,4 | 151 |
| MF | 11 | 443 | 110 | 87 | 85 | 34 | 41 | 12 | 61 | 7,9 | 7,6 | 7,7 | 149 |
| SKF | 22 | 448 | 125 | 92 | 82 | 34 | 41 | 14 | 70 | 7,1 | 7,1 | 7,5 | 141 |
| SU | 18 | 428 | 114 | 88 | 74 | 33 | 42 | 12 | 68 | 7,4 | 6,9 | 7,6 | 174 |
| TE | 6 | 403 | 99 | 84 | 77 | 34 | 42 | 9 | 78 | 7,7 | 7,5 | 8,2 | 141 |
| LES | 2 | 618 | 7 | 73 | 71 | 28 | - | - | - | 7,5 | 7,4 | - | - |
| OM | 23 | 237 | 57 | 78 | 72 | 25 | - | - | - | 7,4 | 7,2 | - | - |
| SKD | 16 | 288 | 20 | 52 | 50 | 21 | - | - | - | 7,3 | 7,3 | - | - |
| GPS | 8 | 227 | 51 | 70 | 67 | 30 | - | - | - | 6,5 | 7,5 | - | - |
| JAS | 2 | 211 | 32 | 66 | 60 | 28 | - | - | - | 7,5 | 6,0 | - | - |
| KAM | 3 | 187 | 26 | 57 | 51 | 20 | - | - | - | - | 7,0 | - | - |
| SRO | 2 | 262 | 42 | 61 | 61 | 29 | - | - | - | 6,0 | 6,0 | - | - |
| OES | 6 | 1263 | 22 | 54 | 52 | 20 | - | - | - | 7,4 | 6,8 | - | - |
| RHS | 1 | 271 | 42 | 71 | 71 | 30 | - | - | - | 6,0 | 7,0 | - | - |
| BBS | 1 | 434 | 64 | 83 | 79 | 32 | - | - | - | 9,0 | 8,0 | - | - |
| GGH | 2 | 385 | 46 | 71 | 68 | 30 | - | - | - | 8,0 | 8,0 | - | - |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

KL - Körperlänge

WH - Widerristhöhe

LM - Lebendmasse

LTZ - Lebenstagszunahme

BB - Beckenbodenbreite

STL - Stapellänge

USM - Ultraschallmaß m.l.d. 13.Rippe

USF - Ultraschallmaß Fettauflage 13.Rippe

WQ - Wollqualitätsnote

AE - Äußere Erscheinungsnote

LT - Lebenstage

BM - Bemuskelnungsnote

Übersicht 5.16 Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Ziegen 2003

| Rasse | Lebens- tage | LM kg | LTZ g | AE Note | Milchmenge prozentual zum Mittelwert | Fettgehalt prozentual zum Mittelwert | LMN Note | LMF Note |
|-----------------|-----------------|-------|-------|------------|---|---|-------------|-------------|
| weiblich | | | | | | | | |
| BDE | 173 | 30 | 176 | 7,0 | 125 | 139 | 8,4 | 8,4 |
| WDE | 204 | 30 | 147 | 7,0 | 107 | 140 | 9,0 | 9,0 |
| TWZ | 162 | 28 | 160 | 7,3 | 81 | 84 | 5,3 | 6,0 |
| HS | 148 | 24 | 161 | 7,0 | 90 | 75 | 7,0 | 5,0 |
| BU | 258 | 34 | 132 | 8,0 | - | - | - | - |
| männlich | | | | | | | | |
| BDE | 165 | 32 | 197 | 8,0 | 119 | 137 | 8,6 | 8,6 |
| WDE | 362 | 64 | 178 | 7,0 | 94 | 91 | 7,3 | 6,5 |
| TWZ | 147 | 26 | 177 | 7,8 | 93 | 78 | 5,0 | 6,0 |
| HS | 179 | 34 | 190 | 9,0 | 144 | 114 | 9,0 | 9,0 |
| BU | 329 | 57 | 173 | 8,0 | - | - | - | - |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

LM – Lebendmasse in kg LTZ – Lebensstagszunahme in g ÄE – Äußere Erscheinung
LMN – Leistungsnote Milch LNF – Leistungsnote Fett

Die Übersichten 5.17 bis 5.23 geben einen Überblick über die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung (MLP) bei Schafen und Ziegen. Sowohl bei den Tierhaltern als auch bei den geprüften Milchschafern ist ein Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen. Leider betrifft das auch die Leistungsentwicklung, die im trockenen Jahr 2003 sicher stark witterungsbeeinflusst war. Auch bei den geprüften Ziegen war leistungsmäßig eine ähnliche Entwicklung zu verzeichnen. Allerdings erhöhte sich die Anzahl der an der MLP teilnehmenden Betriebe um vier zum Vorjahr. Trotzdem sind wieder hervorragende Einzeltier- und Herdenleistungen erbracht worden.

Übersicht 5.17 Milchleistungsprüfung Milchschafe – Gesamtlaktation (1992 – 2003)

| Jahr | n Tiere | Milchmenge kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg |
|------|---------|---------------|--------|---------|----------|-----------|
| 1992 | 131 | 551,5 | 6,00 | 33,10 | 4,90 | 27,60 |
| 1993 | 170 | 453,0 | 5,90 | 26,70 | 4,90 | 22,30 |
| 1994 | 184 | 439,8 | 6,01 | 26,40 | 4,82 | 21,30 |
| 1995 | 213 | 388,0 | 6,25 | 24,30 | 5,01 | 19,50 |
| 1996 | 223 | 478,0 | 6,28 | 30,00 | 5,02 | 24,00 |
| 1997 | 272 | 510,0 | 5,67 | 28,90 | 4,92 | 25,10 |
| 1998 | 323 | 586,0 | 6,04 | 35,40 | 5,20 | 30,40 |
| 1999 | 283 | 508,9 | 6,18 | 31,46 | 5,39 | 27,42 |
| 2000 | 453 | 417,9 | 5,99 | 25,36 | 5,16 | 21,72 |
| 2001 | 363 | 424,0 | 5,78 | 24,51 | 5,21 | 22,09 |
| 2002 | 297 | 417,6 | 6,06 | 25,35 | 5,22 | 21,81 |
| 2003 | 224 | 361,1 | 5,58 | 20,15 | 5,00 | 18,08 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.18 Milchleistungsprüfung Milchschafe – 150 Tageleistung 2003

| Parameter | | Gesamt | 1. Laktation | 2.-6. Laktation |
|---------------------|----|--------|--------------|-----------------|
| Anz. geprüfte Tiere | n | 224 | 64 | 160 |
| Milch | kg | 291 | 256 | 298 |
| Fett | % | 5,42 | 5,02 | 5,76 |
| Fett | kg | 15,72 | 12,83 | 17,16 |
| Eiweiß | % | 4,82 | 5,08 | 4,74 |
| Eiweiß | kg | 14,07 | 13,09 | 14,13 |
| Eiweiß- und Fett | kg | 29,79 | 25,92 | 31,29 |
| Milch | kg | 1,94 | 1,71 | 1,99 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.19 Höchste Einzelleistung Milchschafe – 150 Tageleistung, Prüfung 2003
ausgewertet nach Milch - kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch | Fett | Fett | Eiweiß | Eiweiß | Eiweiß und Fett |
|--------|--------------------|-------|------|-------|--------|--------|--------------------|
| | | kg | % | kg | % | kg | kg |
| 009384 | Wieland Gelenau | 588 | 5,06 | 29,75 | 4,99 | 29,75 | 59,11 |
| 008767 | Orban Ebersgrün | 557 | 5,08 | 28,28 | 5,29 | 29,43 | 57,71 |
| 029733 | Wieland Gelenau | 554 | 4,77 | 26,43 | 4,88 | 27,06 | 53,49 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.20 Höchste Einzelleistung Milchschafe – 150 Tageleistung, Prüfung 2003
ausgewertet nach Eiweiß- und Fett - kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch | Fett | Fett | Eiweiß | Eiweiß | Eiweiß und Fett |
|--------|------------------------|-------|------|-------|--------|--------|--------------------|
| | | kg | % | kg | % | kg | kg |
| 016405 | Winkler Cunnersdorf | 545 | 7,02 | 38,24 | 7,86 | 26,47 | 64,71 |
| 98661 | Naumann Königshain | 521 | 6,10 | 31,74 | 5,28 | 31,74 | 59,21 |
| 009384 | Wieland Gelenau | 588 | 5,06 | 29,75 | 4,99 | 29,36 | 59,11 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.21 Milchleistungsprüfung Ziegen – 240 Tageleistung Prüfung 2003

| Parameter | | Gesamt | 1. Laktation | 2.-6. Laktation |
|---------------------|----|--------|--------------|-----------------|
| Anz. geprüfte Tiere | n | 942 | 227 | 715 |
| Milch | kg | 759 | 649 | 858 |
| Fett | % | 2,98 | 3,02 | 2,91 |
| Fett | kg | 22,41 | 19,60 | 25,01 |
| Eiweiß | % | 2,99 | 2,96 | 3,08 |
| Eiweiß | kg | 22,61 | 19,21 | 26,43 |
| Eiweiß- und Fett | kg | 45,02 | 38,80 | 51,44 |
| Milch | kg | 3,17 | 2,70 | 3,58 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.22 Höchste Einzelleistung Ziegen – 240 Tageleistung, Prüfung 2003
ausgewertet nach Milch - kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch | Fett | Fett | Eiweiß | Eiweiß | Eiweiß und Fett |
|--------|------------------------|-------|------|-------|--------|--------|--------------------|
| | | kg | % | kg | % | kg | kg |
| 990699 | AG Agraset Naundorf | 1.601 | 2,69 | 43,04 | 2,76 | 44,18 | 87,22 |
| 990741 | AG Agraset Naundorf | 1.488 | 2,39 | 35,50 | 2,93 | 43,63 | 79,13 |
| 007251 | AG Agraset Naundorf | 1.452 | 2,46 | 35,73 | 2,89 | 41,95 | 77,68 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.23 Höchste Einzelleistung Ziegen – 240 Tageleistung, Prüfung 2003
ausgewertet nach Eiweiß- und Fett - kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | Eiweiß und Fett kg |
|---------------|------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|---------------------|----------------------|-----------------------------------|
| 018104 | AG Agraset Naundorf | 1.421 | 3,19 | 45,25 | 3,18 | 45,18 | 90,43 |
| 990699 | AG Agraset Naundorf | 1.601 | 2,69 | 43,04 | 2,76 | 44,18 | 87,22 |
| 008036 | Scholz Süptitz | 1.221 | 3,25 | 39,61 | 3,44 | 41,94 | 81,55 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

6. Organisationen der Geflügel- und Kleintierhaltung sowie Binnenfischerei

| Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V. | |
|--|--|
| Nr. 53 04828 Altenbach | Telefon: 03425/ 89272 Fax: 03425/ 89278 |
| Mitglieder | 56 |
| Hühner | 6.878.000 |
| dav. Legehennen | 3.250.000 |
| Gänse | 25.000 |
| Enten | 10.500 |
| Puten | 176.000 |
| Vorsitzender Christian Riedel | Geschäftsführer Dr. Günther Drobisch |

| Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V. | |
|---|-----------------------------|
| Heiersdorfer Str. 14 09217 Burgstädt | Telefon/ Fax: 03724/ 856278 |
| Mitglieder | 12.126 |
| davon Jugendliche | 872 |
| Kreisverbände | 41 |
| Ortsvereine | 488 |
| Zuchten an | |
| Großgeflügel, Gänse und Enten | 1.004 |
| Hühner | 2.138 |
| Zwerghühner | 3.742 |
| Tauben | 9.166 |
| Vorsitzender Frank Endmann | |

| Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V. | |
|--|-----------------------------|
| An der Siedlung 10 a 01468 Moritzburg | Telefon/ Fax: 035207/ 82021 |
| Mitglieder | 8.215 |
| davon Kinder und Jugendliche | 820 |
| Betreuung von | 150.500 |
| Normal-, Langhaar- und Kurzhaarrassen | |
| Vorsitzender Manfred Seiler | |

| Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen | |
|--|--|
| Pülswerda 97 04886 Pülswerda | Telefon: 034222/ 40237 Fax: 034222/ 40588 |
| Haupterwerbsbetriebe | 5 |
| Nebenerwerbsbetriebe | 9 |
| Zuchthäsinnen | 2.350 |
| Schlachtkaninchen | 77.300 |
| Ansprechpartner Bodo Schmidt | |

Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.

| | |
|--|---|
| Straße des Friedens 90 09569 Oederan OT Breitenau | Telefon: 037292/2910 Fax: 037292/29113 |
| landwirtschaftliche Wildgehege | 74 |
| davon Dammwild | 62 |
| Rotwild | 10 |
| Mischgehege | 2 |
| Vorsitzender Werner Zeißig | Geschäftsführer Hans-Jürgen Gerlach |

Landesverband Sächsischer Imker e.V.

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Terassenstr. 20 09131 Chemnitz | Telefon: 0371/ 449424 |
| Imker | 3.161 |
| Bienenvölker | 32.166 |
| Vorsitzender Martin Richter | |

Sächsischer Landesfischereiverband e.V.

| | |
|--|--|
| Grunauer Str. 2 01069 Dresden | Telefon: 0351/4873621 Fax: 0351/4873621 www.saechsischer-fischereiverband.de |
| Mitglieder | 70 Unternehmen 31 Einzelmitglieder 5 Fördermitglieder 2 Landesanglerverbände |
| Landesverband Sächsischer Angler Anglerverband Sachsen e.V. | 30.635 Mitglieder 5.750 Mitglieder |
| Präsident Dr. Wolfgang Stiehler | Geschäftsführer Jörg Kaufmann |

Fischereibehörde

**Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Referat Fischerei und Fischereischule in Königswartha**

| | |
|---|--|
| Hauptstr. 12 a 02699 Königswartha | Telefon: 035931/20206/20208 Fax: 035931/20209 |
| Außenstellen in: | |
| ▪ Köllitsch: Am Park 3, 04886 Köllitsch | Telefon: 034222/46160 Fax: 034222/46109 |
| ▪ Chemnitz: Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz (Im RP Chemnitz) | Telefon: 0371/5322849 Fax: 0371/5321803 |

7. Erzeugung und Vermarktung

Übersicht 7.1 Mengenmäßige Anteile der Rohmilchlieferrung an sächsischen Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (in %)

| Qualität nach | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003* |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Klasse 1 | 99,81 | 99,70 | 99,79 | 99,85 | 99,82 | 99,91 |
| dav. Klasse S | 70,00 | 69,77 | 86,02 | 84,11 | 85,40 | 85,29 |
| Klasse 2 | 0,19 | 0,30 | 0,21 | 0,15 | 0,18 | 0,09 |
| Zellgehalt < 400.000 | 98,99 | 99,26 | 99,36 | 99,40 | 99,21 | 99,34 |
| Hemmstoffnachweis pos. | 0,11 | 0,06 | 0,07 | 0,10 | 0,08 | 0,11 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

* vorläufig

Übersicht 7.2 Entwicklung der Rinderschlachtungen in Sachsen

| Jahr | Rinder ges. * (o. Kälb.) | | dar. Bullen/Ochsen | | dar. Kühe | | Kälber | |
|------|-----------------------------|-------|--------------------|-------|-----------|-------|----------|-------|
| | gewerbl. | Haus- | Schlachtungen | | gewerbl. | Haus- | gewerbl. | Haus- |
| | | | gewerbl. | Haus- | | | | |
| 1990 | 269.535 | 5.109 | 124.238 | 2.197 | 107.508 | 1.316 | 39.499 | 7.955 |
| 1991 | 123.173 | 8.645 | 54.418 | 2.779 | 43.401 | 1.010 | 22.136 | 5.892 |
| 1992 | 90.448 | 2.579 | 39.733 | 1.356 | 28.695 | 299 | 8.301 | 2.663 |
| 1993 | 69.561 | 2.595 | 37.042 | 1.472 | 25.707 | 269 | 5.901 | 1.902 |
| 1994 | 58.661 | 3.013 | 31.478 | 1.732 | 22.877 | 306 | 4.589 | 1.836 |
| 1995 | 51.659 | 3.450 | 28.387 | 1.901 | 19.748 | 456 | 3.991 | 2.083 |
| 1996 | 66.164 | 5.824 | 38.712 | 3.286 | 22.729 | 731 | 4.378 | 3.319 |
| 1997 | 80.591 | 6.045 | 40.524 | 3.354 | 33.571 | 742 | 4.926 | 2.922 |
| 1998 | 72.505 | 5.064 | 28.575 | 2.541 | 38.057 | 592 | 5.119 | 2.035 |
| 1999 | 65.104 | 4.914 | 23.776 | 2.378 | 36.997 | 640 | 4.442 | 1.798 |
| 2000 | 40.345 | 4.908 | 14.177 | 2.212 | 23.988 | 630 | 3.534 | 1.528 |
| 2001 | 39.574 | 6.458 | 15.904 | 3.215 | 20.493 | 462 | 3.587 | 2.489 |
| 2002 | 38.011 | 5.441 | 13.472 | 2.715 | 21.440 | 435 | 3.550 | 1.626 |
| 2003 | 36.300 | 5.127 | 11.671 | 2.526 | 21.633 | 445 | 3.254 | 1.107 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

* mit Färsen

Übersicht 7.3 Verteilung der nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechneten Jungbullen auf Fleischhandelsklassen in %

| Fleischhandelsklasse | Sachsen | | | | |
|----------------------|---------|------|------|------|-------|
| | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003* |
| U | 19,9 | 13,6 | 9,7 | 8,1 | 6,2 |
| R | 39,8 | 39,7 | 34,0 | 26,2 | 21,0 |
| O | 30,8 | 37,9 | 47,2 | 52,3 | 54,6 |
| P | 9,5 | 8,8 | 8,9 | 13,3 | 18,2 |

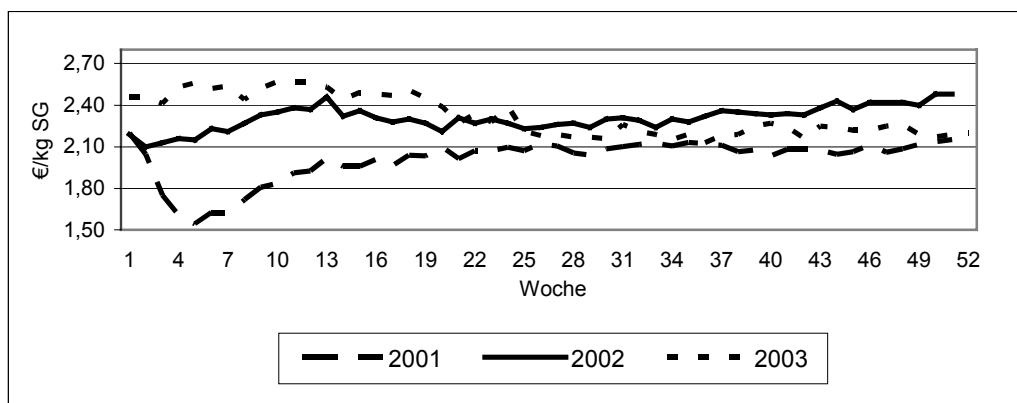
Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.4 Qualitätsentwicklung der geschlachteten Schweine anhand der Aufteilung auf Fleischhandelsklassen in %

| Fleischhandelsklasse | Sachsen | | | | |
|----------------------|---------|------|------|------|-------|
| | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003* |
| E | 49,9 | 45,0 | 45,7 | 41,9 | 46,7 |
| U | 30,5 | 31,7 | 30,6 | 34,8 | 30,3 |
| E-P | 89,5 | 86,1 | 84,5 | 86,3 | 85,9 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung, * vorläufig

Übersicht 7.5 Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Jungbullen (E -P) in Sachsen und Thüringen



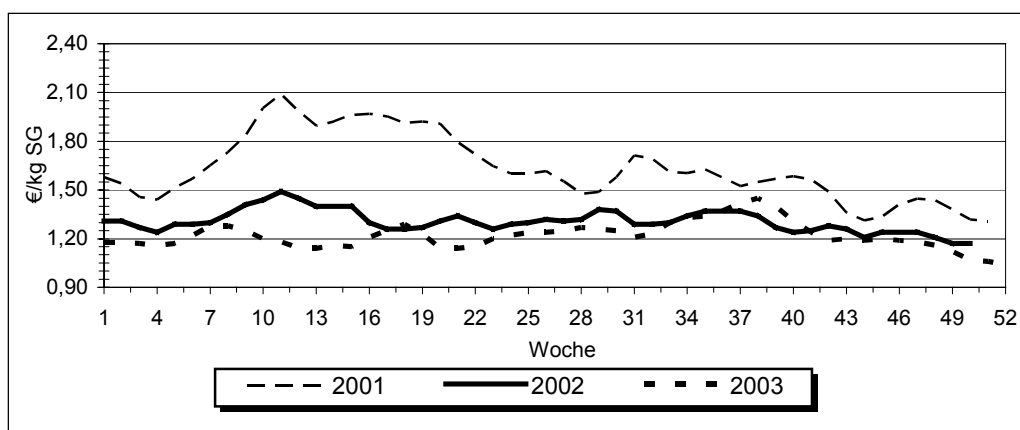
Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung, *Sachsen und Thüringen

Übersicht 7.6 Entwicklung der Schweineschlachtungen in Sachsen (Stück)

| Jahr | Gewerbliche Schlachtungen | Hausschlachtungen | Gesamt |
|------|---------------------------|-------------------|-----------|
| 1990 | 1.639.199 | 96.585 | 1.735.784 |
| 1991 | 911.639 | 62.950 | 974.589 |
| 1992 | 793.449 | 42.070 | 835.519 |
| 1993 | 843.781 | 46.117 | 889.898 |
| 1994 | 753.112 | 42.286 | 795.398 |
| 1995 | 772.850 | 30.272 | 803.122 |
| 1996 | 822.884 | 23.162 | 846.046 |
| 1997 | 740.032 | 22.206 | 762.238 |
| 1998 | 815.474 | 21.301 | 836.775 |
| 1999 | 937.069 | 20.156 | 957.225 |
| 2000 | 495.001 | 18.030 | 513.031 |
| 2001 | 472.767 | 19.050 | 491.817 |
| 2002 | 463.753 | 19.023 | 482.776 |
| 2003 | 460.531 | 17.687 | 478.218 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.7 Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Schweine E-P in Sachsen und Thüringen



Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.8 Entwicklung der Eierproduktion im Freistaat Sachsen (in Mio. Stück)

| Zeitraum | in Betrieben mit 3.000 - 100.000 Hennenhaltungsplätzen Jahr gesamt | in Betrieben mit mehr als 100.000 Hennenhaltungsplätzen Jahr gesamt | insgesamt |
|-----------------|---|--|------------------|
| 1991 | 45,423 | 629,982 | 675,406 |
| 1992 | 41,734 | 592,687 | 634,421 |
| 1993 | 35,171 | 572,886 | 608,058 |
| 1994 | 43,049 | 690,599 | 733,648 |
| 1995 | 40,204 | 791,173 | 831,377 |
| 1996 | 52,620 | 767,824 | 818,908 |
| 1997 | 78,647 | 663,584 | 742,231 |
| 1998 | 70,531 | 765,665 | 836,196 |
| 1999 | 85,545 | 871,480 | 957,025 |
| 2000 | 99,206 | 898,754 | 997,960 |
| 2001 | 111,066 | 898,891 | 999,957 |
| 2002 | 119,747 | 899,453 | 1.019,200 |
| 2003* | 128,117 | 822,133 | 950,250 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

* vorläufig

8. Die wichtigsten Adressen der Sächsischen Tierzucht

| Name der Einrichtung | Anschrift | Telefon/ Telefax Internet/ e-mail |
|--|---|--|
| Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | Wilhelm-Buck-Str. 2 01097 Dresden | Telefon: (03 51) 5 64 0 Telefax: (03 51) 5 64-22 09 http://www.smul.sachsen.de Poststelle@smul.sachsen.de |
| Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Präsidium | August-Böckstiegel- Straße 1 01326 Dresden-Pillnitz | Telefon: (03 51) 26 12 0 Telefax: (03 51) 26 12 15 1 Poststelle@pillnitz.lfl.smul. sachsen.de |
| Fachbereich Tierische Erzeugung | Am Park 04886 Köllitsch | Telefon: (03 42 22) 46 0 Telefax: (03 42 22) 46 10 9 Luise.Fiedler@fb06.lfl.smul. sachsen.de |
| Referat Tierzucht Dresden, Rinderzucht | Söbrigener Str. 3a 01326 Dresden | Telefon: (03 51) 26 12 525, Telefax: (03 51) 26 12 526 Michael.Klunker@pillnitz.lfl. smul.sachsen.de |
| Referat Tierzucht, Pferdezucht | Schloßallee 1, 01466 Moritzburg | Telefon: 03 52 07 89 0 69 Telefax: 03 52 07 89 0 76 Matthias.Karwathr@gsv.lfl. smul.sachsen.de |
| Referat Tierzucht Grimma Schweinezucht Schafzucht | Lausicker Str. 26, 04668 Grimma | Telefon: (0 34 37) 92 53 50 Telefax: (0 34 37) 76 21 35 Regina.Walther@fb061.lfl. smul.sachsen.de |
| Regierungspräsidium Chemnitz Abteilung Landwirtschaft | Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz | Telefon: (03 71) 53 20 Telefax: (03 71) 53 21 80 3 post@rpc.sachsen.de |
| Sächsische Tierseuchenkasse | Löwenstr. 7a 01099 Dresden | Telefon: (03 51) 80 60 81 1 Telefax: (03 51) 80 60 81 2 mueller@saechstsk.de |
| Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e. V. | Schlettaer Str. 8 01662 Meißen | Telefon: (03 52 1) 47 04 10 Telefax: (03 52 1) 47 04 18 |
| Sächsischer Rinderzuchtverband e. G. | Schlettaer Str. 8 01662 Meißen | Telefon: (03 52 1) 47 04 10 Telefax: (03 52 1) 47 04 18 http://www.srv.de info@SRV.de |
| Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V. | Pornitzstraße 3a, 09112 Chemnitz | Telefon: (03 71) 36 77 90 Telefax: (03 71) 36 77 91 0 http://www.mszv.de info@mszv.de |
| Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V. | Lausicker Str. 26, 04668 Grimma | Telefon: (03 43 7) 94 22 80 Telefax: (03 43 7) 94 22 81 http://www.sszv.de gf@sszv.de |
| Pferdezuchtverband Sachsen e. V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg | Telefon: (03 52 07) 89 63 0 Telefax: (03 52 07) 89 64 0 http://www.sachsensperde.de PZV.sachsen@t-online.de |
| Landesverband Pferdesport Sachsen e. V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg | Telefon: (03 52 07) 89 61 0 Telefax: (03 52 07) 89 61 2 http://www.sachsensperde.de Pferdesport.Sachsen@t-online.de |

| Name der Einrichtung | Anschrift | Telefon/ Telefax Internet/ e-mail |
|---|--|---|
| Sächsischer Landeskontrollverband e. V. | August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde | Telefon: (03 72 06) 87 11 0 Telefax: (03 72 06) 87 23 0 http://www.lkvsachsen.de infoline@lkvsachsen.de |
| Sächsischer Geflügelwirtschaftsverbände. V. | Kranoldstraße 15, 04833 Eilenburg | Telefon: (03 42 5) 89 2 72 Telefax: (03 42 5) 89 2 78 |
| Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V. | Heiersdorfer Straße 14, 09217 Burgstädt | Telefon:(03 72 4) 85 62 78 Telefax: (03 72 4) 85 62 78 |
| Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e. V. | Fiedlerstraße 17, 01468 Moritzburg | Telefon: (03 52 07) 82 021 Telefax: (03 52 07) 82 021 |
| Landesverband Säch- sischer Imker e. V. | Terrassenstraße 20, 09131 Chemnitz | Telefon: (03 71) 44 94 24 Telefax: (03 71) 44 94 24 |
| Landwirtschaftliche Wildhalter d. Freistaates Sachsen e. V. | Straße d. Friedens 90, 09569 Breitenau | Telefon: (03 72 92) 29 10 Telefax: (03 72 92) 29 11 3 |
| Landesverband Sachsen der Brieftaubenzüchter | Hans-Scholl-Str. 9, 04454 Holzhausen | Telefon: (03 42 97) 42 64 5 |

Impressum

| | |
|---------------------------|---|
| Herausgeber: | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden Internet: WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL |
| Redaktion: | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Fachbereich Tierische Erzeugung Referat Tierzucht Söbrigener Str. 3a, 01326 Dresden Telefon: 0351/ 26 12 - 525 Telefax: 0351/ 26 12 - 526 e-mail: Michael.Klunker@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente) |
| Redaktionsschluss: | Mai 2004 |
| Fotos: | Titelblatt / R. Schuhmann |
| Auflagenhöhe: | 300 Exemplare |
| Druck: | |
| Bestelladresse: | siehe Redaktion |
| Schutzgebühr: | 1,50 € |

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.